

# Lauterach fenster



Seite 27

**Wir freuen uns auf den  
Sommerpaß z' Luterach!**



Vermögen braucht Verantwortung



Vermögensverwaltung Hypo Vorarlberg

„Das ist zum  
verrückt werden.“

„Auf. Ab. Auf. Ab.  
Mal steigen die Kurse,  
mal fallen sie.“

„Genau das müsste  
man nützen können.“

„Da gibt es ein  
Produkt der Hypo Vorarlberg  
Vermögensverwaltung: IQ setzt auf  
Long und Short.“

„Schau doch einfach die  
Wertentwicklung an.“



Wirtschaft und Kapitalmärkte sind eine komplexe Welt. Trotzdem, gute Ergebnisse in der Vermögensbildung lassen sich erzielen – besonders durch die Wahl des richtigen Partners. Ihre Ansichten diskutieren wir gerne mit unseren Einschätzungen. In Zeiten von zunehmenden Unsicherheiten appellieren wir an die Kausalität von Entscheidung und Erfolg. Wählen Sie bewusst Ihre Terminentscheidung.

Gerne informieren wir Sie ausführlich.

**Hypo Landesbank Vorarlberg**, Filiale Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach,  
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411, karl-heinz.ritter@hypovbg.at, www.hypovbg.at

## Editorial

### „Mir vom Unterfeld“

50 Jahre Schule Unterfeld – Mit einem wunderbaren, kreativen und warmherzigschwungvollen Festakt wurde der Geburtstag gebührend gefeiert. Die Schülerinnen und Schüler unterhielten ihre Geburtstagsgäste mit humorvollen, ideenreichen Auführungen und der Schulchor mit schwungvollen Musikeinlagen. Die Schule Unterfeld ist zweifelsfrei ein Ort der Begegnung, wo Toleranz, das Miteinander, die Pflege von Freundschaften und umfangreiche Umweltthemen ganz viel Platz neben dem Lernen und Arbeiten finden. Ein großes Lob möchte ich der Direktorin Elisabeth Maccani, ihrem Lehrerteam und dem Schulwart Helmut Müller mit seinen Mitarbeiterinnen aussprechen. Dem Team der Schule Unterfeld ist es zu verdanken, dass sich die Kinder in „ihrer“ Schule wohl und aufgehoben fühlen, was beim Geburtstagsfest deutlich zu spüren war. Elisabeth Maccani ist eine um- und weitsichtige Direktorin, die es versteht, ihren Schülerinnen und Schülern neben der Bildung auch Toleranz und Hausverstand zu vermitteln. Den Schülerinnen und Schülern ein herzliches Dankeschön für die wunderbare Geburtstagsfeier, in die ihr viel Vorbereitungszeit investiert und uns Freude gebracht habt.



### Landeswertungsspiele des Vorarlberger Blasmusikverbandes

Die Bürgermusik Lauterach durfte im Mai zwei große Erfolge feiern: Sie errang als punktehöchstes Orchester den Gesamtsieg bei den Landeswertungsspielen des Vorarlberger Blasmusikverbandes, an dem 42 Vereine aus dem In- und Ausland teilnahmen. Auch in der Kategorie „Konzertante Blasmusik“ Stufe D gewann die Bürgermusik Lauterach mit dem Dirigenten Mathias Schmidt den ersten Platz. Das internationale Jurorenteam aus Belgien, Italien und Österreich war vollen Lobes über die ausgezeichneten Darbietungen unserer Bürgermusik. Die intensive Probenarbeit der letzten Wochen und Monate hat ihre verdienten Früchte getragen. Gratulation der gesamten Bürgermusik und dem Dirigenten Mathias Schmidt, der konsequent den Weg verfolgte, Musik für die Zuhörer „spürbar“ werden zu lassen. Ein toller Erfolg für die Bürgermusik Lauterach – wir sind stolz auf Eure Leistungen!

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Bürgerkraftwerk – Sonnenstrom in Lauterach
- 5 Anmeldung zur Sportlehreung
- 7 Mehr Qualität für den Radverkehr
- 8 Fünfter Frauenlauf und Lauterach ist Sieger
- 9 Linda Meisinger – neue Mitarbeiterin im Bürgerservice
- 11 21. Skinfit Jannersee-Triathlon
- 14 Firstfeier „üs'r Fellentor“



5



9

### Aus der Gemeinde

- 16 Die Bürgermusik Lauterach gewinnt die Landeswertungsspiele
- 19 Bibliothek – Urlaubszeit ist Lesezeit
- 24 Graffiti Workshop, V<sup>3</sup> Aktionstage und Sommerprogramm



19

### Aus den Lauteracher Vereinen

- 32 Vereine



34

### Veranstaltung & Chronik

- 44 Dötgsi – 25 Jahre Bauernkapelle, Heimat im Wandel, 50 Jahre Schule Unterfeld, 19. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier, Umweltwoche, mundartMai, Raiffeisen Harald Wakolbinger Sprintmeeting



44

Titelbild: Veronika und Katharina Karg beim VRZ Reitzentrum am Einödthof

# Bürgerkraftwerk – Sonnenstrom in Lauterach

Die Sonne ist eine absolut saubere Energiequelle und liefert unvorstellbar große Energiemengen. Die Natur nützt diese Energie mittels Photosynthese seit Millionen von Jahren.



Reinhard Dobler und Reinhard Scholtes auf dem Dach der Sportanlage Ried

Die Photovoltaik bedient sich der gleichen Technik und bietet uns damit eine absolut saubere Energiequelle: Sie produziert hochwertigen elektrischen Strom ohne Geräusche, Gerüche oder bewegliche Teile, verursacht mit ihrem Standort auch keinen weiteren Naturverbrauch. Strom aus Photovoltaik ist klimaneutral und nachhaltig. Der Ausbau dezentraler Kraftwerke aus regenerativen

Quellen wird die Zukunft der Energieversorgung. Da Photovoltaikanlagen eine Haltbarkeit von mehreren Jahrzehnten haben und davon auszugehen ist, dass der Strompreis weiterhin kontinuierlich steigen wird, ist die Investition in eine Photovoltaikanlage als besonders nachhaltig, sicher und zukunftsfähig einzustufen. Neun PV Anlagen unseres Bürgerkraftwerkes mit über 1000 Solarmodulen

und einer Gesamtleistung von 261 Kilowatt/Jahr sorgen seit mehreren Wochen für sauberen Strom in Lauterach. Unser Bürgerkraftwerk läuft – dank der vielen Sonnenstunden – auf Hochtouren.

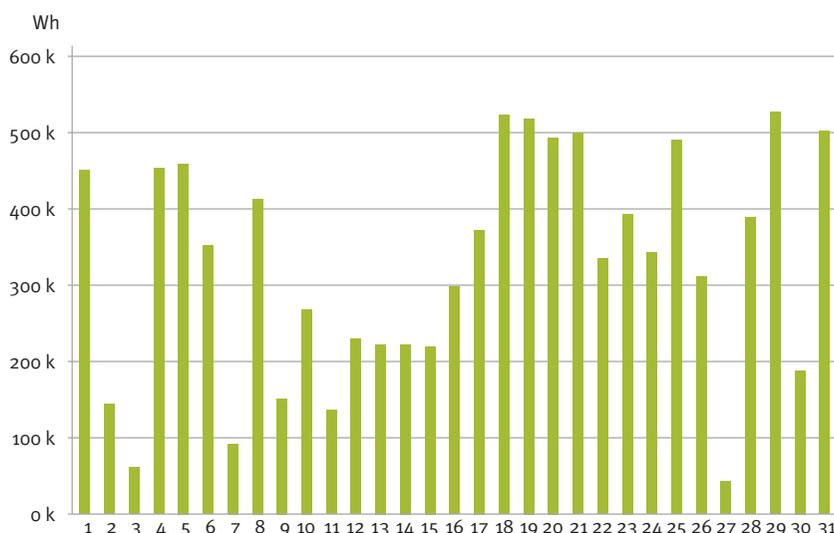
## Der Ertrag unseres Bürgerkraftwerkes

Die Leistungs- bzw. Ertragsdaten werden im Rathaus von den Mitarbeitern der Gebäudeverwaltung gesammelt. Diese Daten werden nun regelmäßig im Lauterachfenster bekannt gegeben, um Ihnen einen kleinen Überblick über die Stromerzeugung des Bürgerkraftwerkes zu ermöglichen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Ertragsdaten „Ihres Sonnenstropaketes“ auf unserer Homepage unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) abzurufen. Diese werden laufend aktualisiert. Seit der Einspeisung in das Netz der VKW hat unser Bürgerkraftwerk einen Gesamtstrom von 60,48 MWh geleistet.

## Sonnenstropetition – Freigrenze auf 25 kWp angehoben

Am 21. Mai 2014 hat die Bundesregierung ein Übereinkommen getroffen, dass die ersten selbst erzeugten und selbst verbrauchten 25.000 kWh bzw. 25 kWp von der Eigenverbrauchsabgabe ausgenommen sind. Damit sind über 90 Prozent der in Betrieb befindlichen Anlagen von der Eigenverbrauchsabgabe befreit. Das Gesetz soll noch im Juli im Parlament definitiv beschlossen werden. Die Unterzeichner der Petition waren mit Sicherheit dafür ausschlaggebend, dass diese Forderung durchgeführt werden konnte.

Im Mai ■ Produktion: 10.183,295 KWh





	Eingesparte CO <sub>2</sub> Emissionen	Entspricht gepflanzten Bäumen	Glühlampen mit Strom versorgt
Bauhof	2.628,55 kg	8,78	20.319,64 pro Tag
Hofsteigsaal	7.039,27 kg	23,52	54.416,14 pro Tag
Mittelschule	4.967,33 kg	16,6	38.399,25 pro Tag
Pfadfinderheim	2.219,93 kg	7,42	17.160,91 pro Tag
Rathaus	1.449,40 kg	4,84	11.204,39 pro Tag
Sportplatz	2.087,20 kg	6,98	16.134,84 pro Tag
Turnhalle	2.238,68 kg	7,48	17.305,78 pro Tag
Wasserwerk	1.103,88 kg	3,69	8.533,40 pro Tag
BORG	ist noch nicht am Netz		

## Sportlerehrung 2014

# Anmeldung zur Sportlerehrung

Disziplin und hoher persönlicher Einsatz sind für sportliche Bestleistungen notwendig. Durch hartes Training gehören Sie zu den Besten in Ihrer Sparte.



Die Sportlerehrung findet am Freitag, dem 26. September 2014 statt

Diese Leistungen gilt es anzuerkennen und gebührend zu feiern. Aus diesem Grund findet die Sportlerehrung 2014 erstmals als eigenständige Veranstaltung statt.

**Nach folgenden Kriterien werden die Sportler und Sportlerinnen ausgezeichnet:**

- Rang 1 bei Vorarlberger Meisterschaften
- Rang 1, 2 oder 3 bei österreichischen Meisterschaften
- Teilnahme an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympiaden
- alle Altersklassen

Geehrt werden die Sportlerfolge aus den Jahren 2012, 2013 und 1. Halbjahr 2014.

Haben Sie eines dieser Ziele erreicht? Dann meldet sich Ihr Verein bitte bis spätestens 4. August 2014 bei uns. Sportler die in Lauterach wohnen aber nicht bei einem Lauteracher Verein trainieren, melden sich bitte persönlich bei uns. Die Sportlerehrung findet am Freitag, 26. September 2014 statt. Genauere Infos zum Veranstaltungsort und zum Programm folgen in der Septemberausgabe des Lauterachfensters.

### Infos und Anmeldung

Marktgemeinde Lauterach,  
Hofsteigstraße 2a, z.H. Rafaela  
Berger T 05574/680217,  
rafaela.berger@lauterach.at

MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**  
SPORT IN LAUTERACH  
FÜR GEMEINSAME BESTLEISTUNGEN



Emotionen bewegen

## Unser Herz schlägt für das Schulheim Mäder

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2014 durchliefen acht Teams aus dem Schulheim Mäder alle 96 Gemeinden Vorarlbergs und überbrachten den Bürgermeistern sowie der Bevölkerung Grüße aus dem Schulheim.

Mit dieser Aktion wird auf die Bedürfnisse von Kindern bzw. Jugendlichen mit Körper- und Schwermehrfachbehinderungen aufmerksam gemacht. Natürlich wurde auch die umfangreiche und bereichernde Arbeit im Schulheim Mäder vorgestellt. Auch in Lauterach machte ein Laufteam, bei dem auch zahlreiche Mitarbeiter des Rathauses und laufbegeisterte LauteracherInnen mitmachten, im Rathaus halt.

### Laufkilometer widmen

Auch Sie können mit einer Spende ab 10 Euro einen Laufkilometer erwerben. Für eine Spende von 10 Euro wird Ihnen ein Kilometer, für eine Spende von 20 Euro zwei Kilometer und so weiter gewidmet. Spenden an den Arbeitskreis für körperbehinderte Kinder Vorarlbergs sind übrigens steuerlich absetzbar, da dieser auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger geführt wird. Alle Spender werden auf der Homepage [www.emotionen-bewegen.com](http://www.emotionen-bewegen.com) sowie im Berichtsband, der nach der Veranstaltung gedruckt wird, erwähnt.



Auch einige Rathausmitarbeiter laufen für den guten Zweck mit



Endspurt – Zieleinlauf ins Rathaus



Mag. Arnt Buchwald, Bgm Elmar Rhombögl und Vizebgm Doris Rohner

### Spendenkonto

Bitte zahlen Sie den Betrag mit Nennung Ihres Namens auf unser Spendenkonto lautend auf: Arbeitskreis für körperbehinderte Kinder Vorarlbergs bei der Hypo Landesbank ein:

\* IBAN: AT88 5800 0009 7032 01 31

\* BIC: HYPVAT2B

BYPAD als Teil des Mobilitätskonzepts

## Mehr Qualität für den Radverkehr

Im Zuge der Bestandsaufnahme fand ein ca. dreistündiger Lokalaugenschein (Beradlung) mit der Auditgruppe statt, bei dem die Mitglieder der Gruppe Gelegenheit hatten, u.a. Problemstellen wie z.B. die Achkreuzung L3/L190 sowie gelungene Verbesserungsmaßnahmen wie z.B. die Fuß- und Radbrücke am Bahnhof Lauterach zu besichtigen.

In der Auditsitzung konnte jedes Mitglied der Gruppe anhand eines standardisierten Fragebogens den Qualitätslevel für jede der 18 Fragen vergeben. Bei gravierenden Unterschieden bei den Bewertungen wurden diese ad hoc diskutiert. Auf Basis der gemittelten Werte wurden anschließend Verbesserungsvorschläge gesammelt und mit einer Prioritätenreihung versehen.

### Wie geht es weiter?

Auf Basis der Ergebnisse der Auditsitzung erstellen die Auditoren (DI Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg; DI Martin Niegl, komobile) einen Vorschlag für den Aktivitätenplan (verbindliches Maßnahmenprogramm für die nächsten Jahre). Der BYPAD-Aktivitätenplan wird ein Teil des derzeit in Ausarbeitung befindlichen Gesamtmobilitätskonzepts für die Gemeinde Lauterach.

### Fact-Box

BYPAD (Bicycle Policy Audit) ist eine Methode, deren Ziel eine umfassende Bestandsaufnahme (Status Quo) der Radverkehrspolitik einer Gemeinde oder einer Region ist. Dabei wird das ganze Spektrum an Handlungsmöglichkeiten einer Gemeinde betrachtet. Der Status Quo wird von einer Auditgruppe bestehend aus BürgerInnen, Politik und Verwaltung sowie externen Experten (Auditoren) bewertet.

Nach Abschluss des Prozesses erhält die Gemeinde eine Urkunde und ist damit eine von ca. 200 zertifizierten BYPAD-Gemeinden in ganz Europa.

Sicheres Fahrradfahren

## Fahrradkurs im Herbst

Nicht alle erwachsenen Menschen können Rad fahren. Speziell Frauen, die nicht in Vorarlberg aufgewachsen sind, hatten in ihrer Jugend manchmal keine Gelegenheit, Rad fahren zu lernen.



Wir freuen uns über Ihr Interesse bzw. die Weiterleitung des Angebots an interessierte Personen

Nach der erfolgreichen Durchführung von Fahrradkursen für Frauen in Bregenz werden deshalb im Herbst in der plan-b Region weitere Fahrradkurse angeboten. Interessierten Frauen soll damit die Möglichkeit geboten werden, ihre Alltagsmobilität zu verbessern, aber auch das Fahrrad als Freizeitgerät nutzen zu können. Denn Bewegung in freier Natur tut der Seele und dem Körper gut.

### Die Schulung umfasst:

- Fahrrad fahren lernen: Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrrad im Parcours
- Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlage zur Technik

Jede Teilnehmerin erhält zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung. Wir freuen uns über Ihr Interesse bzw. die Weiterleitung des Angebots an interessierte Personen! Veranstalter: Gemeinderätin und Referentin für Generationen und Integration Katharina Pfanner.

### Anmeldung

#### Anmeldung zum Kurs und weiterführende Informationen:

Annette King, Bürgerservice T 6802-16 oder [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at)

**Anmeldeschluss:** Di, 15. Juli

Die genauen Termine und der Ort der Schulung werden nach Eingang der Anmeldungen fixiert.

Frauenlauf 2014

# Fünfter Frauenlauf und Lauterach ist Sieger!

Die fünfte Auflage des Bodensee Frauenlaufs brachte mit 4300 Teilnehmerinnen einen neuen Teilnehmerrekord.



Der Start des 5km-Laufes in Lochau!



Tolle Stimmung gab es bereits auf dem Gratiszubringerschiff nach Lochau

Auch heuer setzte sich bereits zum dritten Mal in Folge die Marktgemeinde Lauterach als größte teilnehmende Gemeinde gegen die starke Konkurrenz der Nachbargemeinden durch. Als Gewinn wird jeder Frauenläuferin aus Lauterach ein Freiticket von den Vorarlberger Sommerbahnen überreicht. Die fünf Kilometer Laufstrecke von Lochau entlang des Bodensees zum Casinostadion nach Bregenz bot für die Frauen ein tolles Ambiente. Heuer wurde zudem das erste Mal ein 10 Kilometer-Lauf von Lindau nach Bregenz angeboten. Die Laufstrecke zeigte sich mit dem hervorragenden Laufwetter von ihrer schönsten Seite. Die Atmosphäre und Stimmung während der Renndistanz und im Zielgelände des Casinostadions brachte allen Teilnehmerinnen aber auch den Zuschauern Gänsehautfeeling. Das OK-Team mit den beiden Schwestern Verena Eugster und Patricia Zupan an der Spitze zog ein mehr als zufriedenes Resümee. „Mehr kann man den Athletinnen und den Zuschauern nicht bieten. Das Rahmenprogramm war genial - es war für alle was dabei.“



Geschafft!

## Die Sieger vom Bodensee Frauenlauf

### 5 Kilometer:

1. Sabine Reiner 17:02
2. Conny Berchtold 18:12
3. Petra Pircher 18:43

### 10 Kilometer:

1. Sandra Urach 37:47
2. Samira Schnüriger 38:40
3. Andrea Rauch-Feuerstein 40:25

### Größte teilnehmende Gemeinde:

Zum dritten Mal in Folge die Marktgemeinde Lauterach!

„ Ein großes Lob an unsere sportbegeisterten Frauen! Dank ihres Einsatzes sind wir bereits zum dritten Mal Gewinner in der Kategorie: größte Gemeinde beim Frauenlauf!

Sportreferent GR Werner Hagen

Aus dem Rathaus

## Lauterach in Bewegung

**Verordnung Riedstraße**  
Wegen Bauarbeiten wird die Riedstraße im Bereich des ehemaligen Gasthauses Weingarten bis zum Fr den 30. Jänner 2015 um 18 Uhr für den Verkehr halbseitig gesperrt.

+++++

**Sperre der Lerchenauerstraße**  
Aufgrund der Bauarbeiten in der Lerchenauerstraße – Bauabschnitt II, wird der Streckenabschnitt in der Lerchenauerstraße im Bereich des Mehrfamilienhaus Ölz bis zum Gutshof Reiner in der Zeit von Mo 18. August bis Fr 5. September 2014 für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Buslinie 18 wird großräumig über die Harderstraße umgeleitet. Den Anrainern wird nach Möglichkeit die Zufahrt gestattet. Wir bitten um ihr Verständnis

+++++

**Haussammlung Zivil-Invalidenverband**  
Dem Österreichischen Zivil-Invalidenverband, Landesverband Vorarlberg, 6900 Bregenz, St. Anna Straße 2a, wurde die Bewilligung für die Durchführung einer Haussammlung im Bereich des Landes Vorarlberg für den Zeitraum 1. bis einschließlich 31. August 2014 erteilt.

**Sanierung eines Straßenabschnittes „Altweg“**

Wegen Bauarbeiten im hinteren Bereich des Altweges kommt es ab Ende Juni 2014 zu Behinderungen. Die Bauarbeiten beginnen am Ende des Parkplatzes der Wohnanlage Hausnummer 4. Im Wesentlichen sind die Anwohner der Häuser 8, 9, 10 und 12 betroffen. Da es sich um eine Sackgasse handelt, wird die Zufahrt fallweise nicht möglich sein. Wir bitten dafür um Verständnis. Vor Baubeginn werden die Anrainer noch persönlich kontaktiert.

+++++



**Ratten in der Kanalisation**

Falls Sie in Ihrem Garten faustgroße Löcher bemerken und sich in der Nähe ein Kanaldeckel befindet, deutet das auf Ratten in der Kanalisation hin. Verständigen Sie die Abt V-Infrastruktur, Otto Wittwer T 0664/5396012, da ein

Schaden beim Kanal nicht auszuschließen ist. Um keine ungebetenen Nagetiere anzulocken entsorgen Sie keine Nahrungsmittel/Speisereste über die Toilette oder Spüle. Dies ist ohnehin verboten und würde das Nahrungsangebot für Ratten in den Abwasserkanälen beträchtlich erweitern. Ratten werden von Speiseresten geradezu angezogen und schaffen es sogar, über das WC-Rohrleitungssystem in Toiletten und Wohnungen einzudringen!

+++++

**Umbau Montfortplatz**  
Ab Ende Juni 2014 wird mit den Abbrucharbeiten im Zuge des Umbaus Montfortplatz begonnen. Die Arkaden und Pflastersteine werden entfernt. In weiterer Folge soll der Fahrbahnrand der Bundesstraße vom ehemaligen Rathaus bis zur Ampel bei der Einmündung Montfortplatz, adaptiert werden. Der Radfahrstreifen wird verbreitert und die Stufe beim Montfortplatz entfernt, sodass sich der neue Platz mit einem einheitlichen Gefälle zur Bundesstraße hin öffnet. Im Zuge der Bauarbeiten wird es zu Behinderungen der Zugänglichkeit zu den Geschäften am Montfortplatz kommen. Es wird jedoch darauf geachtet, dass der Zugang, wenn auch provisorisch, möglich ist. Vor Baubeginn wird mit den unmittelbaren Anrainern noch ein entsprechender Besprechungstermin vereinbart.

**Wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.**

Neue Mitarbeiterin in der Bürgerservicestelle

## Linda Meisinger neue Mitarbeiterin



Unsere neue Mitarbeiterin in der Bürgerservicestelle: Linda Meisinger

Linda Meisinger aus Lauterach maturierte im letzten Jahr an der Handelsakademie in Bregenz. Danach verbrachte sie zwei Monate in Nevada USA, wo sie als Au-pair Mädchen eine Familie unterstützte.

Zurück in der Heimat arbeitete Linda vorübergehend in der Bäckerei Kloser, in der Baywa. Linda verstärkt seit 15. Juni 2014 das Bürgerservice-Team in unserem Rathaus. Dort ist sie erste Anlaufstelle für die Bürgeranliegen sowie für die Telefon-

vermittlung zuständig und hilft im Melde- und Standesamt mit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr zum Arbeitsbeginn alles Gute!

**Linda Meisinger**, Abt. III Bürgerdienste, T 6802-10, linda.meisinger@lauterach.at

# Loktaufe bringt Transportkooperation auf Schiene

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Gebrüder Weiss und der Rail Cargo Group wurde Anfang 2014 um weitere drei Jahre verlängert. Damit wird die Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene auch zukünftig verstärkt.



v.l.n.r.: Harald Kostial (Niederlassungsleiter Air & Sea Terminal Wolfurt, Gebrüder Weiss), Heinz Senger-Weiss (Vorstandsmitglied Gebrüder Weiss), Manfred Rein (Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg), Heidi Senger-Weiss (Aufsichtsratsvorsitzende Gebrüder Weiss), Georg Kasperkovitz (Vorstand Rail Cargo Group), Bgm. Elmar Rhomberg, Bgm. Christian Natter (Wolfurt) und Willibald Nigsch (Niederlassungsleiter Gebrüder Weiss Wolfurt)

Der Fokus liegt insbesondere auf Containertransporten zwischen Wolfurt und den deutschen Nordseehäfen Hamburg und Bremerhaven. Zusätzlich werden Verbindungen in die Benelux-Häfen geschaffen. „Die Rail Cargo Group setzt auf langfristige Partnerschaften im Bereich Bahnlogistik, um den Schienengüterverkehr in Europa weiter zu stärken“, erklärt Georg Kasperkovitz, Vorstand der Rail Cargo Group. Die Meilensteine der bisherigen Kooperation von Gebrüder Weiss und Rail Cargo sind der Ganzzug „Orange Combi Cargo“ (OCC) mit einer täglichen Schienenverbindung von Vorarlberg nach Wien und der „Hamburg-Bodensee-Sprinter“, der zwischen Wolfurt und den deutschen Seehäfen verkehrt. Durch die Kooperation von Gebrüder Weiss und Rail Cargo können pro Jahr mehr als 10.000 Transporte von der Straße auf die Schiene verlegt werden.

## Loktaufe als starkes Symbol der Zusammenarbeit

Die erfolgreiche Zusammenarbeit wurde Ende Mai am Güterterminal Wolfurt mit einer symbolischen Loktaufe

gefeiert. Ab sofort fährt eine 10.000 PS starke Taurus Elektrolok im Kooperationsdesign von Gebrüder Weiss und Rail Cargo Group im europäischen Bahnnetz. „Wir sind stolz auf ‚unsere‘ Lok – diese ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass Gebrüder Weiss und die Bahn zusammengehören. GW bewegt auch auf der Schiene. Bei der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Bahn ist Rail Cargo unser wichtigster Partner in Österreich“, betont Heinz Senger-Weiss in seiner Festrede anlässlich der offiziellen Loktaufe. An der Feier nahmen rund 100 geladene Gäste teil – darunter langjährige Kunden von Gebrüder Weiss, Vertreter der Rail Cargo Group sowie die Bgm Christian Natter (Wolfurt) und Elmar Rhomberg. Neben den Festrednern Heinz Senger-Weiss (Vorstandsmitglied von Gebrüder Weiss), Georg Kasperkovitz (Vorstand der Rail Cargo Group) und Manfred Rein (Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg) war auch Heidi Senger-Weiss (Aufsichtsratsvorsitzende von Gebrüder Weiss) unter den prominenten Gästen. Gemeinsam mit Georg Kasperkovitz taufte sie die neue Lok auf den Namen „Bodensee“.

## Ausbau des zentralen Güterterminals Wolfurt

Im Zuge der Feierlichkeiten konnten sich die Teilnehmer auch ein Bild von dem bevorstehenden Umbau des Güterterminals Wolfurt machen. Um die stetig wachsenden Umschlagsmengen in der Vorarlberger Transportwirtschaft auch künftig bewältigen zu können, soll ab Ende 2014 die Infrastruktur angepasst werden. Der Terminal zählt zu den wichtigsten Knotenpunkten im Güterverkehr in ganz Österreich und unterstützt die Logistikkette der exportorientierten Vorarlberger Wirtschaft.

## Über Gebrüder Weiss

Mit rund 6.000 Mitarbeitern, 150 firmeneigenen Standorten und einem Jahresumsatz von 1,2 Milliarden Euro (2013) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

## Rail Cargo Group

Güterverkehr der ÖBB: Die Rail Cargo Group, Güterverkehrssparte der ÖBB, ist mit rund 2,3 Mrd. EUR Umsatz jährlich und 8.100 MitarbeiterInnen eine der führenden Bahnlogistikunternehmen Europas. Ausgehend von den Heimmärkten Österreich und Ungarn bietet die Rail Cargo Group maßgeschneiderte Bahnlogistiklösungen zwischen Nordsee, Schwarzem Meer und Mittelmeer. Mit eigenen Gesellschaften in 16 zentral- und südosteuropäischen Ländern und einem dichten internationalen Partnernetzwerk sorgt die Rail Cargo Group für sicheren, umweltfreundlichen und zuverlässigen Transport auf der Schiene.

# Austragung des 21. Skinfit Jannersee-Triathlons als Nightrace

Um am Erfolg des Vorjahres anzuknüpfen, hat sich das Organisationsteam des Triathlonclubs Dornbirn entschlossen, den diesjährigen Skinfit Jannersee Triathlon in der 21. Auflage abermals als Nightrace auszutragen.



Austragung des 21. Skinfit Jannersee-Triathlons als Nightrace

Der Wettkampf findet am Samstag, den 16. August statt. So bietet sich im Anschluss noch genügend Zeit, die tolle Atmosphäre nach den Bewerben zu genießen und die Erlebnisse mit anwesenden Athleten und Fans zu teilen und Revue passieren zu lassen. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ an die Miteigentümer des Jannersees für deren Zustimmung.

## Kinderbewerb

Gestartet wird um 16 Uhr mit dem Kinderbewerb. Über eine Distanz von 150 m Schwimmen, 5 km Rad fahren und 1,5 km Laufen im Naturschutzgebiet Lauteracher Ried können auch die Kleinsten in die spannende Welt des Triathlons

hineinschnuppern und erste Wettkampferfahrungen sammeln.

## Erwachsenenbewerb

Der Startschuss für den Erwachsenenbewerb erfolgt um 17.30 Uhr. Neben namhaften Athleten des Skinfit Racing Teams (Vorjahressieger Paul Reitmayr, Dominik Berger und Leon Pauger) haben weiters die Wahlvorarlbergerin und mehrfache Ironman-Teilnehmerin Yvonne van Vlerken (u. a. auch Siegerin des Skinfit Jannersee Triathlon 2009) sowie ihr Lebensgefährte und Teamkollege Per Bittner (2. Platz Triathlon Ingolstadt 70.3, 3. Platz Ironman Zürich 2013) ihre Teilnahme bestätigt. Somit dürfen sich die Zuschauer auch in diesem Jahr über dramatische Wettkämpfe um den Sieg freuen. Selbstverständlich bleibt auch der Staffelbewerb in seiner Form erhalten. Hier gilt es für ein Team von drei Personen die einzelnen Disziplinen (Schwimmen, Rad fahren, Laufen) so aufzuteilen, dass jedes Teammitglied eine Disziplin absolviert. Dieser Wettbewerb erfreut sich vor allem bei Vereins- und Firmenmannschaften, aber auch bei Neueinsteigern großer Beliebtheit.

Der Triathlonverein Dornbirn als

veranstaltender Verein freut sich über das stetig steigende Interesse am Triathlonsport sowohl durch aktive Teilnahme als auch durch die Beteiligung zahlreicher Zuschauer auf den Strecken. Selbstverständlich ist auch für die kulinarische Verpflegung in der Nightrace-Arena gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren des Skinfit Jannersee Triathlons, die diese Veranstaltung in dieser Art und Weise möglich machen und einen wesentlichen Teil dazu beitragen.

Weitere Infos wie News, Trainingsmöglichkeiten und Anmeldungen:

[www.tridornbirn.at](http://www.tridornbirn.at)

## Wann & Wo

**14 – 16 Uhr:** Ausgabe der Startunterlagen beim Jannersee (Annahme der Nachmeldungen – soweit möglich)

**15.30 Uhr:** Wettkampfbesprechung Schüler (Teilnahmepflicht)

**16 Uhr:** Start der Schülerklasse

**17 Uhr:** Wettkampfbesprechung Elite, Hobby, Jugend und Staffeln (Teilnahmepflicht)

**17.30 Uhr:** Start Frauen, weibliche Jugend und Staffeln

**17.34 Uhr:** Start Herren und männliche Jugend

**ca. 20 Uhr:** Siegerehrung

**ca. 21 Uhr:** Afterrace Party

young jobs – Jugend Lehre Zukunft

## Freie Lehrstelle ab August

### Bautechnische(r) ZeichnerIn

3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** räumliche Vorstellungskraft, eigenverantwortliches Arbeiten, teamfähig, Spaß am Umgang mit Computer und modernen Kommunika-

tionsmitteln, technisches Verständnis

**Lehrbetrieb: Form 4 Architektur Statik Bauleitung**, Bregenz

**Ansprechpartnerin:** Caroline Giesinger  
T 87429, office@form4.at

### Weitere freie Lehrstellen

Infos und weitere freie Lehrstellen findest du unter:

[www.wirtschaftsverein.at](http://www.wirtschaftsverein.at)

Freie Journalistin Birgit Kelle

## Was kommt, wenn Familie geht?

Im Mai durften wir Birgit Kelle, Autorin von „Dann mach doch die Bluse zu“, bekannt aus zahlreichen Talkshows und gefragte Journalistin im Hofsteigsaal begrüßen, wo sie einen Vortrag über das Thema: „Was kommt, wenn Familie geht? Welche Unterstützung brauchen Menschen, die sich Familie wünschen?“ hielt.

„Die Mutter soll heute nicht mehr zu Hause sein, sondern berufstätig, dafür haben wir jetzt Tagesmütter, die wir bezahlen. Die Väter fehlen zunehmend in den Familien, dafür haben wir jetzt das Programm „Mehr Männer in die Kinderbetreuung“. „So weit ist es schon gekommen“, so Birgit Kelle in ihrem Vortrag. Sie hinterfragt den Umstand, dass in unserer Gesellschaft nicht mehr die Familien

gestärkt, sondern stattdessen der ganze Einsatz in Ersatzstrukturen gelegt wird. Diese Ersatzstrukturen werden jedoch immer nur das sein, wie der Name schon sagt: Ersatz für das fehlende Original. Wie sieht die Zukunft ohne Familien aus?

### Wie stärken wir die Familie?

Zu diesem Thema besuchte uns LH Markus Wallner im Rathaus. In konstruktiven



Birgit Kelle ist freie Journalistin und Vorstandsmitglied des EU-Dachverbandes „New Women for Europe“ und tritt für einen neuen Feminismus abseits von Gender Mainstreaming und Quoten ein. Birgit Kelle ist verheiratet und Mutter von vier Kindern.

gesprächen mit GR und Frauensprecherin Katharina Pfanner, Christine Marcadella und den Mitarbeitern der Aktion „Wertschätzung der Familienarbeit“ wurden Vorschläge und Ideen besprochen, unsere Familien zu unterstützen und vermehrt in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu stellen.



Wie stärken wir Frauen und Familien die sich dazu entschließen, ihre Kinderbetreuung selbst in die Hand zu nehmen? Bgm Elmar Rhomberg, LH Markus Wallner, Christine Marcadella, GR und Frauensprecherin Katharina Pfanner

### Weitere Infos

Mehr von Birgit Kelle und zum Thema Familie, sowie die Petition „Wertschätzung der Familienarbeit“ finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) – Leben in Lauterach – Kinder und Familie

Spielplatz Untere Bitze/Riedstraße

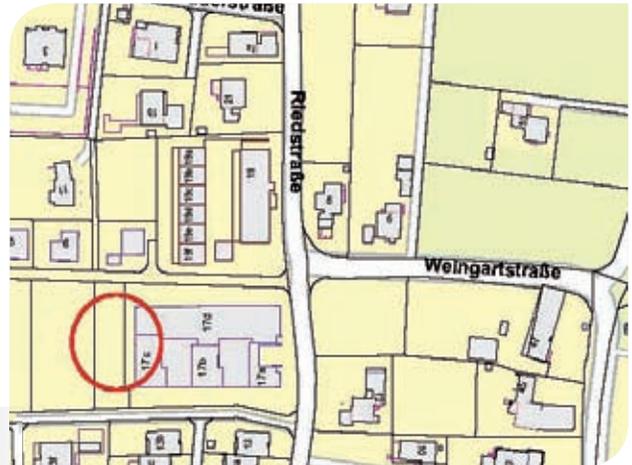
## Neuer Spielplatz Untere Bitze/Riedstraße fertiggestellt

Im Bereich „Unterdorf/Jannersee“ gibt es seit vielen Jahren den Spielplatz in der Mäderstraße. Leider steht dieser Spielplatz nicht auf einem im Eigentum der Marktgemeinde Lauterach befindlichen Grund.

Das bestehende Pachtverhältnis wäre jedoch bei Eigenbedarf der Eigentümerfamilie in kurzer Zeit kündbar. Nun konnte mit der Firma Hefel Wohnbau in der Riedstraße ein 99-jähriger Pachtvertrag abgeschlossen und somit ein zu-



Christian Hefel (Geschäftsführer Hefel Wohnbau) und GR Werner Hagen bei der Besichtigung des Spielplatzes an der Riedstraße



sätzlicher öffentlicher Spielplatz errichtet werden. Die Gemeinde möchte sich bei der Firma Hefel für die großzügige Partnerschaft bedanken. Somit ist ein Spielplatz-Standort in diesem Ortsteil für viele Jahre sichergestellt.

„ Nur durch solche Partnerschaften ist langfristig eine gute Infrastruktur in der Gemeinde sicherzustellen.

GR Werner Hagen

## Wohnanlage Fellentor

# Firstfeier „üs'r Fellentor“

Mit der Wohnanlage „üs'r Fellentor“ bauen die Wohnbauselbsthilfe und i+R Wohnbau in unmittelbarer Nähe zum neuen Bahnhof ein Projekt, das Lebensqualität und Mobilität in bester Weise verbindet.



Mit einer Firstfeier bedankten sich die Bauherren bei den Mitarbeitern der Wohnanlage Fellentor

Es können Wohnungen wahlweise im Eigentum, im Miet-Kauf-Modell erworben oder gemietet werden. Die Bauarbeiten für die Wohnanlage „üs'r Fellentor“ mit 61 hochwertige Wohnungen im Passivhausstandard sind in vollem Gan-

ge. Eine Bäckerei mit Café, ein anmietbarer Gemeinschaftsraum und ein großer, gemeinsam nutzbarer, grüner Innenhof schaffen Raum für das Miteinander. Die Wohnungen sollen im Frühjahr 2015 bezugsbereit sein. Mit dem Wohnkonzept

„Betreubares Wohnen“ haben Wohnungseigentümer einen Zukunftsbonus: Bei Bedarf können ein 24-Stunden-Notruf-Service sowie professionelle Leistungen des Pflegedienstleisters SeneCura in der eigenen Wohnung in Anspruch genommen werden.

### Factbox

**Bauträger:** Wohnbauselbsthilfe, Generalunternehmer: i+R Wohnbau GmbH

**Nutzung:** 61 Wohnungen als Eigentum, Mietkauf oder Miete

**Angebot:** 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen

**Wohnbauförderung:** Ökostufe 5

**Eigentumswohnungen:** i+R Wohnbau GmbH, Wolfgang Lick, T 6888-2513, [www.ir-wohnbau.at](http://www.ir-wohnbau.at)

## Exkursion – haben alle Platz im Ried?

Vom Land Vorarlberg und der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wurden zusätzlich zu Gebietsbetreuer Reinhard Dobler zwei neue Gebietsbetreuerinnen für das Natura 2000-Gebiet Lauteracher Ried bestellt.



Vogel, Hase, Kuh und Mensch – haben alle Platz im Ried?

Ein wichtiges Ziel der Bäuerin Michaela Stadelmann und der Vogelkundlerin Jutta Soraperra ist die Kommunikation und das Gemeinsame unter den Beteiligten zu suchen und zu fördern. Ein gelungener Schritt zur gegenseitigen Annäherung war die im Juni mit den Jägern Arno Hagspiel und Manfred Krenkel gemeinsam organisierte Exkursion „Vogel, Hase, Kuh und Mensch – haben alle

Platz im Ried?“ Die zahlreichen Beteiligten gaben interessante Einblicke in die Welt der Landwirtschaft, der Jagd und der Vogelwelt.

### Vogelwelt, Jagd und Landwirtschaft

Was die Vogelwelt betrifft, so ist es erfreulich, dass sich seit vielen Jahren wieder Kiebitze in der Kernzone des Lau-

teracher Riedes angesiedelt haben. Fünf Paare haben auf zwei Äckern jeweils vier Eier in die Nester gelegt. Es sind natürlich gefährliche Neststandorte, die sich die Vögel ausgewählt haben, da die Bauern zur Bewirtschaftung die Äcker befahren müssen. Das fordert gemeinsame Arbeit zwischen den Vogelkundlern und den Bauern, die viel Rücksichtnahme aufbringen müssen, damit diese Jungen sicher schlüpfen können. Das ist in Lauterach jedenfalls gelungen. Danke allen Beteiligten! Die Jäger des Lauteracher Riedes verstehen sich als erste Ansprechpartner für alle Fragen, die Hasen, Rehe, Fasanen, Raubtiere und deren Bedürfnisse anbelangt. Gebietsverbesserungen, die dem sicheren Einstand der Tiere dienen, sind auf jeden Fall erwünscht. Die Lebens- und Arbeitssituation der Bauern hat sich in den letzten 30 Jahren – wie auch bei allen anderen – sehr verändert. Das Image hat dadurch bei der Landwirtschaft sehr gelitten. Wenige Bauern bewirtschaften große Flächen, für Handarbeit bleibt keine Zeit mehr. Umso beeindruckender ist, dass sie es geschafft haben, die Flächen des Lauteracher Riedes offen zu halten, sei es nun intensiv oder extensiv.

### Lerncafé in Lauterach

## Neu ab Herbst: Lerncafé in Lauterach

Lernen und Spaß haben. Für das neue Lerncafé in Lauterach werden freiwillige MitarbeiterInnen gesucht.

Ein Erfolgsprojekt der Caritas zieht seine Kreise: Nach Lustenau, Dornbirn, Götzis und Rankweil eröffnet die Caritas Vorarlberg ab Herbst auch in Lauterach ein Lerncafé. Möglich gemacht wird dies durch die Unterstützung der Marktge-

meinde Lauterach und der Schulen in der Gemeinde.

Das Lerncafé ist ein kostenloses Angebot und bietet eine gute Lernumgebung, wenn kein Geld für Nachhilfe

vorhanden ist, die Wohnsituation ungeeignet ist oder die Deutschkenntnisse der Kinder noch nicht ausreichen. Denn nicht allen Eltern ist es aus eigener Kraft möglich, ihre Kinder bei einer soliden Schulbildung ausreichend zu unter-



Freiwillige Helfer für das Lerncafé werden gesucht

stützen. Das Prinzip des Lerncafés ist einfach: Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und zwölf Jahren kommen regelmäßig ins Lerncafé, machen dort gemeinsam ihre Hausübungen, lernen, erfahren Struktur und erleben das Gefühl, dass sie willkommen sind. Neben Nachhilfeunterricht sind das gemeinsame Essen sowie die kreative und sport-

liche Freizeitgestaltung Fixpunkte im Ablauf.

#### Freiwillige Helfer gesucht

Maßgeblich getragen wird dieses Projekt durch ein Team von freiwillig tätigen MitarbeiterInnen. Für das neue Lerncafé in Lauterach werden nun Freiwillige gesucht. „Die Aufgaben, die Frei-

willige im Lerncafé übernehmen, sind vielfältig“, berichtet Caritas-Stellenleiterin Margaritha Matt. „Dazu gehört alles, das den Kindern und Jugendlichen hilft zu lernen und zu wachsen.“ Um eine Kontinuität in der Begleitung bei den Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten, ist jedoch eine Bereitschaft von mindestens drei Stunden Mitarbeit in der Woche erforderlich. Wir freuen uns auf Sie: T 0664/8240133, [lerncafe@caritas.at](mailto:lerncafe@caritas.at)

[www.caritas-vorarlberg.at/lerncafe](http://www.caritas-vorarlberg.at/lerncafe)

#### Wann & Wo

Lerncafé Lauterach für  
8 – 12 Jährige

**Wann:** Mo, Di und Do ab 15. September von 13.45 - 17.15 Uhr

**Wo:** „Schachtel Marie Hus“, Bundesstraße 64

**Kooperationspartner:** Marktgemeinde Lauterach und Schulen

Optikfachmann Michael Friesenecker

## Geschäftseröffnung Friesenecker Optik

Ab Juli sieht man bei Optikermeister Michael Friesenecker „g’stocha scharf“. Die letzten Handwerksarbeiten laufen bereits auf Hochtouren.



Michael Friesenecker im neuen Geschäftslokal

Hell, freundlich, stylisch – so präsentieren sich die neuen Räumlichkeiten von „Optik Friesenecker“. Aber nicht nur das Interieur lässt viel erwarten, auch das Angebot von Michael Friesenecker (staatl. geprüfter Augenoptikermeister und Kontaktlinsenanpasser) steht für höchste Sehqualität: Von Fern-, Lese-, Sonnen-, Gleitsicht- oder Sportbrillen bis zu unauffälligen Kontaktlinsen. Der 38 Jährige sichert seinen Kunden die optimale Versorgung ihrer persönlichen, individuellen Sehansprüche – u.a. durch modernste Messtechniken und Produktinnovationen. Plus: Die Kunden finden ein ausgesuchtes Brillen-Sortiment mit großen Designerlabels aber auch mit jungen, unbekannteren Marken. Neben

#### Friesenecker Optik

Michael Friesenecker,  
Ing. Optometrie  
Montfortplatz 2, 6923 Lauterach  
T 05574/25490,  
[info@friesenecker-optik.at](mailto:info@friesenecker-optik.at),  
[www.friesenecker-optik.at](http://www.friesenecker-optik.at)

der handwerklichen Fertigkeit steht für Michael Friesenecker die Freude an seinem Beruf im Fokus. „Ich bin schon gespannt und im positiven Sinn aufgeregt, da ich als Jungunternehmer in die Selbständigkeit starte. Damit erfülle ich mir einen Traum“, so Michal Friesenecker. Dieser Schritt war für Friesenecker ein logischer. Nach jahrelanger Berufspraxis in top Optikerbetrieben, zuletzt in Liechtenstein, Studium und zahlreichen Fortbildungen war die Zeit reif für „etwas Eigenes“. In den letzten zehn Jahren hat der Optometrist 10.000 Brillenglasbestimmungen gemacht. Ab Juli will er dort wieder anknüpfen. „Ich freue mich auf alles, was jetzt kommt. Und natürlich auf das Wichtigste: auf alle, die zukünftig „g’stocha scharf“ sehen wollen“, so Friesenecker abschließend.

# Die Bürgermusik Lauterach gewinnt die Landeswertungsspiele

Im Mai fanden die Landeswertungsspiele des Vorarlberger Blasmusikverbandes im Kulturhaus in Dornbirn statt. An zwei Tagen erhielten die Musikfreunde Blasmusik auf höchstem Niveau geboten.



Die strahlenden Gewinner der Vorarlberger Landeswertungsspiele

Insgesamt stellten sich 42 Vereine aus dem In- und Ausland in den Schwierigkeitsstufen A/B/C/D und verschiedensten Kategorien dem Wettbewerb und der international besetzten Jury. Jan van der Roost (Belgien), Bert Appermont (Belgien), Daniele Carnevali, (Italien), Walter Rescheneder (Österreich) und Helmut Schmid (Österreich) gehörten diesem höchst fachkompetenten Jurorenteam an. In allen Schwierigkeitsstufen freute man sich über ausgezeichnete Leistungen. Die Organisation dieser Landeswertungsspiele oblag dem Vorarlberger Blasmusikverband und wurde von den Verantwortlichen des Verbandes bestens durchgeführt. Die Bürgermusik Lauterach mit ihrem Dirigenten Mathias Schmidt nahm in der Kategorie „Konzertante Blasmusik“ Stufe D, mit dem Pflichtstück „Symphonische Metamorphosen“ von Philip Sparke und dem Selbstwahlstück „Bulgarische Tänze op.35“ von Franco Cesarini am Wettbewerb teil. Mit ihrem Auftritt konnte sie die hochkarätige Jury auf ganzer Linie überzeugen und erhielt schon beim Jurygespräch großes Lob für ihre Darbietungen.

## Gesamtsieger mit 91,20 Punkten

Mit 91,20 Punkten konnte sich die Bürgermusik Lauterach mit einem Abstand von 4,8 Punkten auf den Zweitplatzierten nicht nur den Stufensieger der Stufe D sichern, sondern ging als punktehöchstes Orchester – als Gesamtsieger der Landeswertungsspiele 2014 – hervor. Die intensive Probenarbeit hat ihre verdienten Früchte getragen und das große Engagement der letzten Wochen und Monate lohnte sich somit für alle Beteiligten. Das Motto „Spür die Musik“, welches seit dem letzten Bezirksmusikfest 2012 die Arbeit innerhalb der Bürgermusik bestimmt, konnte mit jedem gespielten Ton erlebt werden. Der vom Dirigenten Mathias Schmidt konsequent verfolgte Weg, Musik für die Musiker und die Zuhörer „spürbar“ werden zu lassen, wurde durch diesen tollen Erfolg eindrücklich bestätigt.

## ... und die Kapelle jubelt!

Wir sind überglücklich und bedanken uns vor allem bei unserem Dirigenten Mathias Schmidt sowie für ihre Unterstützung im Rahmen der Probenarbeit bei Thomas Jäger und Martin Schelling. Ein großer Dank gilt unserem Fanclub,

der uns mit grandiosem Applaus belohnt und mitgefiebert hat. Nicht zuletzt bedanken wir uns für die Unterstützung der Gemeinde Lauterach, allen voran Bgm Elmar Rhomberg, Rafaela Berger von der Kulturabteilung und GR Stefan Stöckler.

## Ortsvereinsturnier – Erfolg der Bürgermusik Lauterach

Beim diesjährigen Ortsvereinsturnier Ende Mai war die Bürgermusik wieder mit einer Mannschaft vertreten. Am Sportplatz im Ried konnten insgesamt 12 hochmotivierte Musikanten nach einem langen und spannenden Nachmittag den 3. Platz erkämpfen. Wir gratulieren recht herzlich

## Platzkonzert und Frühschoppen „Höchste Töne“

Mit zwei Konzerten, bei denen gehobene Unterhaltungsmusik auf dem Programm steht, verabschiedet sich die Bürgermusik musikalisch in die Sommerferien. Am Freitag, den 4. Juli findet das Platzkonzert am Alten Markt statt. Um 19 Uhr spielt die Jugendkapelle und um 20 Uhr die „große Musig“. Der Blasmusikverband Vorarlberg feiert heuer sein 90-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen wird unter dem Motto „höchste Töne“ mit den Sommerbergbahnen gefeiert. Die Bürgermusik spielt am Sonntag, den 6. Juli ab 12 Uhr bei den Bergbahnen am Hochjoch (Schruns) einen Frühschoppen. Die Bürgermusik Lauterach freut sich darauf, Sie als Besucher bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen!

### Wann & Wo

#### Platzkonzert

**Wann:** Fr 4. Juli um 19 Uhr mit der Jugendkapelle, 20 Uhr mit der „großen Musik“

**Wo:** am Alten Markt

#### Frühschoppen: „höchste Töne“

**Wann:** So 6. Juli ab 12 Uhr

**Wo:** bei den Bergbahnen am Hochjoch in Schruns

# Begeisterte Junghandwerker

Neben einer riesigen Portion Neugierde brachten die eifrigen Junghandwerker auch jede Menge Begeisterung mit, um sich in dreizehn Lauteracher Handwerksbetrieben dem jeweiligen Berufsbild mit ausreichend Zeit widmen zu können.

Eine sinnvolle und lehrreiche Freizeitaktion bei der die Volksschüler, unter fachkundiger Anleitung, auf Kinderbaustellen arbeiteten oder eigene Werkstücke machten. Dabei konnten die jungen Teilnehmer ihr handwerkliches

Geschick erproben und weiterentwickeln. Die Nachfrage ist groß, denn rund 170 Schüler der Volksschule Dorf und der Schule Unterfeld nahmen an der diesjährigen Veranstaltungsreihe teil. Die Schüler, Eltern, Lehrer und Unterneh-

mer sind von der Veranstaltungsreihe begeistert. Die Veranstaltungsreihe ist eine Initiative von 12 Unternehmern, die vom Lauteracher Handwerker- und Wirtschaftsverein und der Wirtschaftskammer Vorarlberg unterstützt werden.



Selbstgebacken schmeckt es am besten. Besuch in der Kinderbackstube Hutter



Textiles Handwerk erleben in der Stickerei Bernd Drexel



Spannender Projektnachmittag beim Spar



Schweißen, biegen, löten. Schüler beim Action Days der Firma Intemann.



Einen Einblick in den Beruf des Fliesenlegers bekamen die Schüler beim Fliesenleger Winder



Ein Paradies für junge Mauerer-Facharbeiter. Die Kinderbaustelle bei Hefel Wohnbau

Feuerwehr

# Pfingstfrühschoppen im Zeichen der Kinder

Am Pfingstmontag veranstaltete die Ortsfeuerwehr rund um das Feuerwehrgerätehaus einen Frühschoppen mit großem Kinderprogramm.

Für die vielen jungen Besucher gab es eine Quizrunde zum „Aufwärmen“. Der Hindernisparcour mit Bobby Cars schnellstmöglich und fehlerfrei zu bewältigen, Klettergestell, Slalomstrecke, Wippe, Geschicklichkeit beim Umfüllen einer Gießkanne und schließlich der feuerwehrtechnische Teil mit der Kübelspritze forderten von den zahlreichen Teilnehmern jede Menge Einsatz. Nach einer Runde mit dem Einsatzfahrzeug, der Bewältigung des Kletterturms der Bergretter sowie einer Fahrt in luftigen Höhen mit dem Steiger der Feuerwehr Wolfurt,



Siegerehrung mit den Pokalgewinnern mit Kommandant Reinhard Karg und Spielleiter Andreas Ölz



Voller Einsatz auf dem Hindernisparcour

was auch von den Erwachsenen gerne angenommen wurde, galt es zum Abschluss einen Erinnerungsbotten zu prägen. Jeder durfte dann seinen Botten mit nach Hause nehmen. Am frühen Nachmittag wurden im Rahmen einer kleinen Siegerehrung die jeweils drei schnellsten Teilnehmer mit Pokalen durch den Feuerwehrkommandant Reinhard Karg ausgezeichnet. Für die Erwachsenen und älteren Gäste stand währenddessen der gemütliche Teil im Vordergrund. Die Bau-

ernkapelle spielte vor dem Gerätehaus zum Frühschoppen auf und das Wirtschafftsteam der Feuerwehr zog zur Verköstigung der vielen Besucher alle Register. Spektakulär ging es zwischendurch zur Sache, als man die Auswirkung eines Fettbrandes, der mit Wasser gelöscht wurde, präsentierte. Die Ortsfeuerwehr bedankt sich auf diesem Wege bei allen Besuchern für ihr Kommen und ihr Interesse und freut sich auf ein Wiedersehen bei der nächsten Veranstaltung!



**Schmid & Partner** \*

PROJEKTMANAGEMENT  
BERATUNG  
IMMOBILIEN

**Wir** bieten eine in ruhiger, schöner Wohngegend liegende, 89,58 m<sup>2</sup> 4-Zimmer-Wohnung in Lauterach zum Kauf an. (HWB: 48)

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Firma **Schmid & Partner GmbH** freut sich über Ihren Anruf! 05574/86700 oder [office@schmid.cx](mailto:office@schmid.cx)

BORG

## BORG „Unplugged“-Konzert

Für große Begeisterung sorgten die BORG-Bands bei ihrem heurigen Auftritt, der ganz unter dem Motto „unplugged“ stand.



Die BORG-Bands gastierten „unplugged“ im Hofsteigsaal



Das Theaterstück „Topdogs“ bringt entlassene Führungskräfte auf „Selbstfindungstrip“

Bei weitgehendem Verzicht auf technische Hilfsmittel trugen die Schülerinnen und Schüler dabei unter anderem Songs von Nirvana, Tom Petty, Robbie Williams und Mando Diao vor. Erstmals seit fast zehn Jahren fand das Konzert unter der Leitung von Prof. Markus Vallazza wieder auf einer „ganz großen“ Bühne statt – nämlich im Hofsteigsaal.

### Theaterprojekt „Topdogs“

Ein topaktuelles Stück wurde bei der bereits zehnten Zusammenarbeit

von „shakespeare, das theater“ mit dem BORG Lauterach auf die Bühne gebracht: In „Topdogs“, eine Arbeit des vor kurzem verstorbenen Schweizer Autors Urs Widmer, treffen sich entlassene Führungskräfte in einer Arbeitsvermittlung, um für die nächste Führungsaufgabe bereit zu sein. Das Treffen entwickelt sich allerdings zur dramatischen Verarbeitung des eigenen Machtverlusts, während sich vor der Tür die Obdachlosen um die Krümel des Buffets streiten. Renate Bauer und Martin Sommer-

lechner führten wieder Regie bei diesem hochprofessionell umgesetzten Projekt. Unterstützt wurden die Schauspielerinnen und Schauspieler vom Ensemble des BORG Lauterach unter der Leitung von Prof. Uwe Grabher und den Tänzerinnen der Ballettschule von Monika Mayer-Pavlidis. Vielversprechende Leistungen boten auch die jungen Schauspielerinnen der Mittelschulen Lauterach und Hard-Mittelweiherburg, die wieder in das Projekt miteingebunden wurden.

Bibliothek

## Urlaubszeit ist Lesezeit!



Spannende Krimis, romantische oder historische Romane, Lebensgeschichten und Abenteuer aus fantastischen Welten für alle Altersgruppen.

Auch aktuelle Zeitschriften wie: Profil, Auto Bild, Geo, Geomini oder Spiele für drinnen und draußen finden Sie in unserer Bibliothek! Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und sollten Sie noch Lesestoff brauchen, schauen Sie bei uns vorbei! Wir machen keine Ferien.

### Öffnungszeiten im Juli/August

Di und Do von 9 – 11 Uhr,  
Di, Do und Fr von 17 – 19 Uhr

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

Musikschule am Hofsteig

## Jimmy und die Zaubersegel

Das Kindermusical „Jimmy und die Zaubersegel“ war eine Eigenproduktion der Musikschule am Hofsteig und wurde im Mai im Cubus mit großem Erfolg dreimal aufgeführt.



Das Piratenmusical erzählt die Geschichte von einem Flaschengeist, der unbedingt Pirat werden möchte



Viel Applaus bekamen die SchülerInnen der Musikschule für ihre tolle Leistung

Das Stück stammt aus der Feder des Mutter-Tochter-Teams Ivana und Tina Eres, die Musik dazu schrieb Mila Meusbürger und leitete auch die Schülerband. Das Piratenmusical erzählt die Geschichte von Jimmy, einem Flaschengeist, der

unbedingt Pirat werden wollte. Ca. 170 beteiligte Schülerinnen und Schüler der Musikschule am Hofsteig waren bei den zahlreichen Proben und Aufführungen mit viel Begeisterung dabei und ernteten für ihre Leistungen viel Applaus von

den insgesamt über 1500 Besuchern. Viele von ihnen standen zum ersten Mal auf einer so großen Bühne, so wird ihnen dieses Erlebnis sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Pfadfinder

## Die erste Nacht im Zelt

Ende Mai trafen sich die Guides und Späher der Pfadfinder (Jungs und Mädchen im Alter von 10 – 14 Jahren) zu einer Übernachtung im Pfadfinderheim.



Mit Hilfe der Leiter schaffte es jede Gruppe ihr Zelt aufzubauen und richtig abzuspannen

Um den Aufbau eines Zeltes und Lagerbauten zu üben, bauten wir für eine Nacht ein richtiges kleines Lager auf. Danach war es wichtig, dass wir im Notfall auch einen trockenen Essensplatz haben. Somit wurde wie auf dem großen Sommerlager ein Unterschlupf mit Baumstämmen, Seilen und Planen über dem Feuer gebaut. Der Spaß durfte dabei nicht zu kurz kommen: Mit „Spatzaseckla“, Werwolf und Grillen ließen wir den Abend ausklingen. Danach ging es für einige der Kinder das erste Mal ins

Zelt zum Schlafen. Den Sonntag verbrachten wir mit dem Abbau unseres Lagers. Gegen Mittag luden wir dann alle Eltern und Geschwister zu einem gemütlichen Mittagessen im „Pfadistyle“ ein. Das allseits beliebte Foliemenü, bei dem jeder was er möchte in eine Alufolie packt und dann in der Glut garen lässt, kam bei allen sehr gut an. Unsere Kids sind jetzt auf jeden Fall für das große Sommerlager im Juli „grüsch“.

Neue Mittelschule

# Abschlussklassen

In diesem Schuljahr haben 67 Schülerinnen und Schüler die vierten Klassen der Mittelschule besucht.



Die Abschlussklasse der 4a



Die Abschlussklasse der 4b



Die Abschlussklasse der 4c

Im Herbst werden 18 SchülerInnen eine höhere Schule, acht eine mittlere Schule und 29 die Polytechnische Schule beginnen. Vier SchülerInnen wagen bereits den Schritt ins Berufsleben und starten eine

Lehrausbildung. Bei sieben SchülerInnen ist es noch offen, ob sie im Sommer eine Lehre beginnen oder ein weiteres Jahr eine Schule besuchen werden. Wir wünschen allen viel Glück auf ihrem neuen Weg.



## EXPERTENTIPP

Michael Friesenecker,  
Optik Friesenecker

## Sommer, Sonne: Wie finde ich die richtige Sonnen- brille?

Michael Friesenecker, Ing. Optometrie, über die wichtigsten Kaufkriterien für Sonnenbrillen:

### UV-Schutz

Die wichtigste Aufgabe einer Sonnenbrille ist der Schutz vor der schädlichen UV-Strahlung. Kaufen Sie nur Brillen mit einem CE-Zeichen auf der Innenseite des Brillenbügels. Es belegt, dass die Brille die grundlegenden EU-Sicherheitsforderungen erfüllt. Keinesfalls bei Straßenhändlern oder in Ländern mit niedrigeren Standards.

### Farbe der Gläser

Die Farbe der Gläser hat nichts mit dem UV-Schutz zu tun. Die Intensität der Tönungsfarbe hat lediglich Auswirkungen auf den Blendschutz. Braune, graue und grüne Gläser verfälschen die Farben der Umgebung am wenigsten. Bei gelben, roten und blauen Gläsern braucht das Auge eine gewisse Reaktionszeit, um die Farbe – wenigstens teilweise – zu „neutralisieren“. Hier ist Vorsicht gerade im Straßenverkehr geboten. Gelbe und orange-farbene Brillengläser wirken kontraststeigernd und werden deshalb gerne beim Sport verwendet.

### Qualität der Gläser

Eine Sonnenbrille sollte, wie jede andere Brille auch, gut geschliffene Gläser haben. Mineralglas und Kunststoff eignen sich gleichermaßen. Hochwertige Gläser der „Optischen Kategorie 1“ weisen keine Schlieren, Blasen oder Einschlüsse auf, die zu Kopfschmerzen und müden Augen führen können. Auf einen leichten Fingerdruck hin darf das Glas nicht in sich nachgeben. Ein durch das Brillenglas fixierter Gegenstand sollte sich beim Bewegen der Brille nicht verziehen oder verzerren.

## Geht es Ihnen gut oder haben Sie heute schon gelacht?

Unter diesem Motto fand das Firmenjubiläum der „mobilen Seniorenberatung“ statt. Sieben Jahre – ungewöhnlich, unteilbar, einzigartig – galt es zu feiern.



Bgm Elmar Rhomberg und GR Barbara Draxler gratulierten Edith Ploss zum Firmenjubiläum

Bei Kuchen und Kaffee gab es im liebevoll geschmückten Pfarrcenter in Hard ein attraktives Rahmenprogramm für die Kunden, Angehörige und Kooperationspartner. Notar Dr. Richard Forster hielt zum Thema: „Entspannt älter werden,

was soll aus rechtlicher Sicht erledigt sein?“ zu den wichtigsten fünf Punkten ein Kurzreferat. Sepp Gröfler, Humorist unterwies die Gäste mit praktischen Übungen zum Thema „Heute schon gelacht?“ in den guten Humor ein, es wur-

de viel gelacht, sich bewegt, aber auch die Grenzen von Humor aufgezeigt. Mag. Barbara Knittel führte in ihrem Kurzreferat über die Frage „Was heißt das nur, ich werde alt?“ (E. Pluhar) eine Gedankenreise über das eigene Altern als Chance an, was es heißt, nicht mehr alles tun zu können oder zu müssen. Herbert Hammerschmidt unterhielt die Gäste und lud mit der Gitarre zum Mitsingen ein. In der Eröffnungsrede meinte Notar Dr. Forster über die Arbeit mit Frau Ploss in der mobilen Seniorenberatung: „Die Zusammenarbeit ist vertrauensvoll, selbstverständlich, absoluter Verlass, unkompliziert, höchste Fachkompetenz, Information im erforderlichen Ausmaß und höchste Präzision. Ich kenne niemanden im Land, der einen solchen Überblick hat. Die „mobileSeniorenberatung“ ist im ganzen Land tätig und kommt zum Kunden nach Hause, alle Anträge sind mit dabei.



### permanent make up

med. Fußpflege auch für Diabetiker  
Gesichtsbehandlung und vieles mehr!

rundum  
**Schön**

KOSMETIK rosalinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung  
Bundesstraße 81, 6923 Lauterach, Tel. 05574/66620, M: 0664/2216068, [www.kosmetik-rosalinde.at](http://www.kosmetik-rosalinde.at)

Raiffeisenbank am Bodensee

# Generalversammlung Raiffeisenbank am Bodensee

Die Raiffeisenbank am Bodensee präsentierte die erfreuliche Jahresbilanz 2013. Mehr als 300 Gäste kamen zur 125. Generalversammlung in den Hofsteigsaal.



v.l.n.r.: VDir. Gernot Uecker, VDir. Wilfried Hopfner, Aufsichtsratsvorsitzende Elmar Rhomberg, VDir. Norbert Baschnegger, VDir. Walter Sternath

Eine sehr positive Jahresbilanz präsentierte die Raiffeisenbank am Bodensee vergangenen Donnerstagabend im Hofsteigsaal. Mehr als 300 Mitglieder, Kunden und Partner hörten gespannt zu, als die Vorstände die erfreulichen Zahlen des vergangenen Jahres verkündeten: Die Bilanzsumme von 749,5 Millionen Euro blieb gegenüber dem Jahr 2012 nahezu konstant. Die Gäste konnten sich auf stimmungsvolle Unterhaltung und kulinarische Highlights freuen. Nach einem Sektempfang und einer schwungvollen Tanzeinlage der Volksschule Unterfeld präsentierten die Vorstände Norbert Baschnegger, Gernot Uecker und Walter Sternath die erfreulichen Zahlen des vergangenen Jahres: Die sechs Bankstellen in Hard, Gaißau, Höchst, Fußach und Lauterach erwirtschafteten gemeinsam ein Betriebsergebnis in Höhe von 5,3 Mio. Euro. Die Bilanzsumme blieb nahezu konstant. Bei den Einlagen konnte sogar ein leichter Zuwachs verzeichnet werden.

## Für 511 Millionen Euro Kredite vergeben

„Wir haben 2013 erneut bewiesen, dass wir mit unseren neunzig Mitarbeitern ein starker und wichtiger Nahversorger im Finanzbereich sind“, berichtete der Vorstand Norbert Baschnegger. Die Raiffeisenbank am Bodensee stellte im Jahr 2013 Kredite in Höhe von 511 Millionen Euro zur Verfügung. Davon profitierten überwiegend Privatkunden (Wohnbau), aber auch Handel und Gewerbe sowie die Industrie, Landwirtschaft und öffentliche Körperschaften. Die zunehmenden Reglementierungen, wie zum Beispiel Basel III, stellen die Raiffeisenbank am Bodensee auch im vergangenen Jahr wieder vor eine große Herausforderung. Den großen bürokratischen Aufwand, den der Gesetzgeber vorschreibt, bekommen die Kunden aber nicht zu spüren. „Unsere Kunden werden wir auch in Zukunft schnell und flexibel begleiten“ – schilderte Baschnegger.

## Miteinander für die Region

Der Bürgermeister der Gemeinde Lauterach und Aufsichtsratsvorsitzende Elmar Rhomberg lobte die „bedeutende Rolle der Genossenschaft für die Region“. Getreu dem genossenschaftlichen Leitspruch „Geld aus der Region für die Region“ förderte die Raiffeisenbank am Bodensee auch 2013 wieder zahlreiche soziale Projekte und Vereine. Nach dem offiziellen Teil begeisterte der Schülerchor des Bundesoberstufenrealgymnasiums Lauterach das Publikum mit seinen Gesangseinlagen, die von Klavier und Schlagzeug begleitet wurden. Die Gäste wurden mit Herzhaftem von der Lauteracher Metzgerei Klopfer und Süßem von der Café Konditorei Götzle verwöhnt. Mit ihrem vielseitigen Programm aus Blues, Rock, Irish Folk und Balladen sorgte die Band All Right Guys für eine ausgelassene Stimmung und einen schönen Ausklang der 125. Generalversammlung.



Die All Right Guys sorgten für eine ausgelassene Stimmung

Offene Jugendarbeit

# Graffitiworkshop der Offenen Jugendarbeit

Im Jahr 2009 beteiligten sich zahlreiche Jugendliche an der Restauration des Bauwagens der Offenen Jugendarbeit.



Die Gestaltung des Bauwagens wurde den Jugendlichen überlassen

In vielen Arbeitsstunden wurden damals die Böden und Wände erneuert und dadurch der Bauwagen zu einem beliebten Aufenthaltsort für Jugendliche, der mobil auf den Plätzen aufgestellt werden konnte, an denen sich die Jugendlichen gerne aufhalten. Mittlerweile ist der Wagen bereits seit fünf Jahren im Einsatz und das hat Spuren hinterlassen. Dank der Unterstützung von Beat Juen und seinem Team der Firma format wurde die Türe wieder in Stand gesetzt und die Fensterläden durch neue ersetzt. Die äußere Gestaltung des Bauwagens sollte jedoch den Jugendlichen überlassen werden. Unter der professionellen Anleitung des Graffiti-Künstler Hilmar Zschiedrich wurden also Entwürfe gezeichnet und Schablonen vorbereitet, bevor es mit der Sprühdose an die eigentliche Gestaltung ging. 12 Mädchen und Jungen im Alter

von 10 bis 20 Jahren ließen bei strahlendem Sonnenschein hoch konzentriert ihrer Kreativität freien Lauf und brachten so ihre Meinungen und Haltungen großflächig zum Ausdruck.



**Wir bauen für Sie um!**

Althausanierung  
Innen- u. Trockenausbau  
Fenster & Türen  
Parkettböden

Telefon 0 55 74/62 749

[www.format.at](http://www.format.at)

Offene Jugendarbeit

## V<sup>3</sup> Aktionstage

Bereits zum zweiten Mal organisiert die Offene Jugendarbeit Lauterach im Rahmen des Jugendsozialarbeitsprojekts V<sup>3</sup> Aktionstage im öffentlichen Raum.

Beim Jugendplatz Hofsteigsaal und beim Jugendplatz Alte Seifenfabrik erwartet alle Interessierten ein buntes, abwechslungsreiches, spannendes, „chilliges“ sowie informatives Programm.

Der öffentliche Raum wird vor allem in den Sommermonaten von der Bevölkerung stark genutzt. Man hält sich vermehrt im Freien auf, nutzt öffentliche Treffpunkte wie Parks, Spielplätze oder öffentliche Bänke. Generell steht der öffentliche Raum allen zur Verfügung, wird jedoch von verschiedenen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich genutzt.

Jugendliche verbringen im Vergleich zu Erwachsenen einen deutlich höheren Anteil ihrer Freizeit im öffentlichen Raum. Sie suchen neben der Möglichkeit zu „chillen“ und sich gemütlich zu treffen auch Bewegungsmöglichkeiten und Action. Der öffentliche Raum stellt für sie einen wichtigen Experimentierraum und eine Bühne zur Selbstdarstellung dar. Die Wahrnehmung hierzu von Seiten der Bevölkerung ist maßgeblich negativ geprägt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse führen zu Nutzungskonflikten bis hin zur

Verdrängung von Jugendlichen aus dem öffentlichen Raum.



### Aktionstage

Mit den Aktionstagen möchte die Offene Jugendarbeit Lauterach die Bedeutung des „Wohlbefindens“ in diesem multifunktionalen öffentlichen Raum aufzeigen. Aktionen im öffentlichen Raum ermöglichen der Offenen Jugendarbeit sehr niederschwellig einen Zugang zu zahlreichen Jugendlichen und eröffnen ein Beziehungsangebot. Ebenso sind solche öffentlich wirksamen Ak-

tionen sehr geeignet, um die Arbeit der Offenen Jugendarbeit sichtbar zu machen, Vorurteile abzubauen und einen Austausch zum Thema „Nutzung des öffentlichen Raums“ zu ermöglichen.

### Ein buntes Programm

Das bunte Programm mit abwechslungsreichen Aktionen lädt alle Jugendlichen und auch interessierte Erwachsene ein, vorbei zu kommen, und einfach eine gute Zeit zu haben. Dieses Jahr starten wir mit den Aktionstagen ins Sommerferienprogramm. In den Sommermonaten ist vor allem die mobile Jugendarbeit aktiv. Die JugendarbeiterInnen sind regelmäßig an öffentlichen Jugendtreffpunkten vor Ort, haben zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen mit Jugendlichen geplant und stehen den Jugendlichen und Erwachsenen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

**Programm:** großer Chill-Out Bereich, Genieß-Bar mit Chai-Tee, alkoholfreien Cocktails und Speisen, die mit Kräutern und Gemüse aus dem eigenen Gartenprojekt zubereitet werden. Kreativstationen: Sitzkistenbauaktion, Buttons, farbliche Platzgestaltung, Tischfußball-tisch XXL, Stationen zur Auseinandersetzung mit Themen aus dem öffentlichen Raum wie beispielweise eine Schreistation oder Graffiti-Tafeln zum Gestalten.

#### Wann & Wo

**Jugendplatz Hofsteigsaal,**  
am 4. Juli von 15 – 21 Uhr  
**Jugendplatz Alte Seifenfabrik,**  
am 7. Juli von 17 – 21.30 Uhr

#### Info & Kontakt

Offene Jugendarbeit Lauterach  
Bundesstraße 20, Jugendtreff und  
-büro, T 0664/9642341,  
jugend@lauterach.at

## Sommerprogramm

Im Sommer stehen interessante Ausflüge und Aktionen auf dem Programm: So ist ein Besuch auf der Festspielbühne (Cross Culture Night), Betongießen, eine Selbstbehauptungstraining für Mädchen, ein Filmprojekt, ein Raftingausflug auf der Bregenzer Ach geplant sowie zahlreiche flexible Aktionen wie etwa Minigolfen, Grillen, Tretbootfahren, etc.

**Weitere Infos zum Programm siehe Ausblicke Seite 53/54.**

#### Öffnungszeiten in den Sommerferien

Di von 16 – 20 Uhr Jugendplatz  
Mi von 16 – 20 Uhr Tschutterplatz  
Achspieli  
Do von 17 – 21 Uhr Jugendtreff  
Von 28. – 8. August bleibt die  
Offene Jugendarbeit geschlossen



Unterwegs auf den Karren machte das Voglineaschtle an diesem sonnigen Tag im Mai einen Zwischenstop am Dornbirner Bahnhof. Hier sollte schon bald der Stadtbus kommen, der sie ihrem Ziel näher bringt.

### Kleinkindbetreuung Voglineaschtle

## Auf dem Karren



Die Haltestelle zur Karrenseilbahn erreicht, nutzen die Kinder die 15 Minuten Wartezeit und posierten noch schnell für ein Gruppenfoto.



Voller Vorfreude stiegen sie dann nacheinander ein. Während der Fahrt genossen sie den Ausblick und betrachteten die Häuser, die immer kleiner wurden.



Oben angekommen entdeckten sie gleich den Spielplatz. Hier amüsierten sich die Kinder, bis sie sich wieder auf den Heimweg machten.

Romreise

## Besuch in Rom



Die Romreise war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis

**Samstag früh traf sich eine gut gelaunte Reisegruppe zur Abfahrt am Alten Markt.**

Pfarrer Ferdinand Hiller aus Egg hatte Programmplanung und Leitung übernommen, Rosi Steger (Kneippverein) und Josef Buchauer (Pfarre) hatten eine Romreise angeregt. Das Programm ließ kaum Wünsche offen. Allerdings wurde es schon am Sonntag umgestellt, Tag der Heiligsprechung der beiden Päpste. Wegen des großen Andrangs erlebten wir das Geschehen von ferne und besichtigten nachmittags Fontana Trevi, Spanische Treppe und die Gedenktafel an Angelika Kauffmann. Abends feierten wir Gottesdienst in der Kapelle der vietnamesischen Schwestern, bei denen wir untergebracht waren. Ein bleibendes Erlebnis war die Fahrt nach Montecassino. Die Zeit für den Besuch von Kirche und Kloster war begrenzt, weil der Besuch

des Deutschen Soldatenfriedhofs in Cassino mit 20058 Gräbern von Gefallenen den Nachmittag ausfüllte. Am Donnerstag war die Kirche San Paolo fuori le Mura angesagt. Ein Besuch bei den Kleinen Schwestern Jesu in Tre Fontane, Messfeier in den Domitilla-Katakomben und die Weiterfahrt nach Castelgandolfo füllten den restlichen Tag. Abends genossen wir in Frascati eine gute Jause mit köstlichem Wein. Natürlich gab es für Interessierte auch einen Besuch der vatikanischen Museen oder die Besteigung der Kuppel und als zentrales Ereignis für alle den Besuch des Petersdoms. Es bleibt nur noch, unserem umsichtigen und romerfahrenen Reiseleiter zu danken.

**Dr. Allgäuer**  
Realitäten GmbH



**Dr. Allgäuer**  
Realitäten GmbH

## Wir garantieren: Ein Zuhause aus guten Händen.



Der Erwerb eines neuen Zuhauses ist Vertrauenssache.

Vertrauen, das auf langjähriger Erfahrung und fachlicher Qualifikation beruht.

Ob Mietwohnung oder ein Häuschen im Grünen, wir garantieren vollen Einsatz für Ihr Zuhause.

Ihr Dr. Thomas Allgäuer

• Realitäten • Sachverständiger

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a, Tel. 055 74/ 84 233, Fax DW 18  
office@allgaeuer-realitaeten.at, www.allgaeuer-realitaeten.at



# Sommerspaß z' Luterach 2014

## Juli

**Do 10**

### Spielefest

15.30 – 18.30 Uhr beim Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Lauterach

Neben vielen Spielstationen wie Krakenzelt, Riesendart, Balancierparcours, Teamspiele-Box für die Kinder gibt es Informationen für die Eltern durch den Familienbund Vorarlberg.

**Veranstalter:** Vorarlberger Familienbund

**Mo 14  
bis  
Fr 18**

### Lauteracher Tanzwoche

**ACHTUNG: keine Stampelsammlung möglich**

**Gruppe: minis (4 - 6 Jahre)** von 13 – 14.15 Uhr

**Gruppe: kids (7 - 9 Jahre)** von 14.15 – 15.30 Uhr

**Gruppe: teens (10 - 14 Jahre)** von 15.30 – 16.45 Uhr

**Gruppe: adult 14+** von 18 – 19.30 Uhr

in der Turnhalle Schule Unterfeld

**Anmeldung:** info@ferientanzwochen.at

T 0699/17000075, www.ferientanzwochen.at

**Selbstkostenbeitrag:** 4 – 14 Jahre € 35,- / 14+ € 50,-

**Veranstalter:** verein arriOla

**Mo 21**

### Karate Kid

**ab 6 Jahre**

14 – 16 Uhr in der Turnhalle Schule Unterfeld (Eingang Harderstraße). Bitte Turnsachen und Trinkflasche mit Wasser mitbringen, wir trainieren barfuß.

**Anmeldung:** andreas.embacher@vol.at

T 0650/6714020

**Veranstalter:** Shotokan Karateclub

**Di 22.7.  
und  
Mo 1.9.**

### Voltigiernachmittag – wir turnen auf dem Pferd

**ab Jg. 2008**

14 – 16 Uhr in der Reithalle FERIA, Wälderstraße 18.

Gemeinsames Putzen und Vorbereiten der Pferde, Kennenlernen von Übungen auf dem Holzpferd und anschließendes Üben auf dem Pferd. Bitte Leggings oder lange Sporthose, Gymnastikschuhe bzw. weiche Turnschuhe mitbringen. Findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung:** office@vrv-feria.at

T 0650/3399338

**Veranstalter:** VRV FERIA

**Mi 23**

### sing und tanz mit mir

(für Kinder mit Begleitperson) **von 2 – 3 Jahre**

9 – 9.50 Uhr im Infantibus, Alte Seifenfabrik.

Wir singen und tanzen mit den Kindern, probieren einfache Instrumente aus und lassen Tücher oder Federn zur Musik schweben.

**Anmeldung:** margit.johannsen@web.de

T 61255

**Veranstalter:** Margit Johannsen

### MINI sing und tanz mit mir

(für Kinder mit Begleitperson) **von 1 – 2 Jahre**

10.15 – 10.45 Uhr im Infantibus, Alte Seifenfabrik

Wir singen, machen Kniereiter, entdecken Töne und Klänge und bewegen uns mit den Kindern zur Musik.

**Anmeldung:** margit.johannsen@web.de, T 61255

**Veranstalter:** Margit Johannsen

**Do 24.7.**

**Mo 11.8.**

### Schnuppertraining im Voltigieren

**ab Jg. 2008**

**Do 14.8.**

von 16.30 – 18 Uhr im Einödhof, Austraße 60.

**Do 28.8.**

Schnuppertraining im Voltigieren: gemeinsame Vorbereitung des Pferdes, Aufwärmübungen, Übungen auf dem Tonnenpferd, Turnen auf dem Pferd. Bitte Trainingsbekleidung und weiche Gymnastikschuhe mitbringen, findet bei jeder Witterung statt.

**Do 4.9.**

**Anmeldung:** T 0650/9272825, T 0660/5885102

**Selbstbehalt:** € 10,- pro Training

**Veranstalter:** Voltigier- und Reitzentrum Lauterach

**Fr 25**

### Ins Tennisspiel schnuppern

**ab 7 Jahre**

14 – 17 Uhr auf dem Tennisplatz, beim Sportzentrum an der Ach. Einführung in den Tennissport, Spiele und Übungen auf dem Tennisplatz sowie Geschicklichkeitswettbewerb mit verschiedenen Sportgeräten. Wenn vorhanden, Tennisausrüstung (Tennisschläger und -schuhe) mitbringen, ansonsten in Sportkleidung und Turnschuhen kommen. Findet bei jeder Witterung statt, für Verpflegung (Getränke und Jause) wird gesorgt.

**Anmeldung:** jaeger.reinhard@aon.at und

aloiszambonin@gmx.at spätestens zwei Tage vor Beginn (Angabe von Name, Adresse, Alter, Tel.Nr.)

**Selbstkostenbeitrag:** € 6,-

**Veranstalter:** Tennisclub Lauterach

Mo 28

## Spielbus

14.30 – 17 Uhr Siedlung Lerchenpark (Zugang Karl-Höll-Straße)

Der Spielbus bringt für Kinder Bewegung, Gemeinschaft, Spiel, jede Menge Spaß und für Eltern Begegnung und Information.

**Veranstalter:** Vorarlberger Kinderdorf Bregenz

Mi 30

## Wo man Wildkräuter finden und was man damit machen kann

ab 7 Jahre

14.30 – 17 Uhr St. Antoniusweg 19, 6922 Wolfurt  
Wir sammeln gemeinsam Wildkräuter und verarbeiten das Gesammelte. Nach gemeinsamem Kochen genießen wir das Ergebnis. Bitte gutes Schuhwerk mitbringen, findet bei jeder Witterung statt. Mögliche Allergien bitte angeben!

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 8,-

**Veranstalter:** Silvana Jappel

# August

Fr 1

## Pins and Frames – ein Bowlingnachmittag

8 – 14 Jahre

14 – 16 Uhr im Strike Center  
Getränke und Essen werden bereitgestellt.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 10,-

**Veranstalter:** 1. Vorarlberger Bowlingclub

Sa 2

## Mit den Pfadfindern und Pippi Langstrumpf auf Schatzsuche!

6 – 10 Jahre

14 – 16.30 Uhr im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2. Wir begeben uns mit Pippi Langstrumpf auf eine spannende Schatzsuche und lernen dabei die Pfadi-Besonderheiten kennen. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Findet bei jeder Witterung statt. Für Getränke und eine kleine Jause ist gesorgt. Fragen an: [gruppe@pfadfinderlauterach.com](mailto:gruppe@pfadfinderlauterach.com)

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Pfadfinder

Di 5

## 144 – Rettung hier!

ab 7 Jahre

9 – 11 Uhr in der Rettungszentrale Bregenz, Arlbergstraße 109. Möchtest du ein Rettungsauto von innen sehen? Was passiert bei der Rettung? Was macht ein Sanitäter? Hilfe, was muss ich bei einem Notruf sagen?

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Rotes Kreuz, Rotkreuzabteilung Bregenz

Fr 8

## Mutig, mutig! Selbstbehauptungstraining für Mädchen

8 – 12 Jahre

10 – 17 Uhr im Sundeck (ehem. Hausmeisterwohnung im Hofsteigsaal).

Für alle Mädchen, die Selbstsicherheit gewinnen wollen und lernen wollen, sich selbst zu behaupten! Wir werden Spaß haben, unseren Mut und die eigene Kraft entdecken oder uns spielerisch mit den persönlichen Grenzen auseinandersetzen. Wir lernen Gefahrenmomente abzuschätzen und uns in Konfliktsituationen angemessen zu verhalten. Denn: Du bist mutig, selbstbewusst und stark!

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach, Cornelia Reibnegger und Manuela Kaufmann

Sa 9

## Vorhang auf!

ab 8 Jahre

10.30 – 15.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Ausstellungsraum. Theaterspielen für Kinder. Findet bei jeder Witterung statt, bitte in bequemer Kleidung erscheinen, es gibt eine Jause sowie Getränke.

Um 15.30 Uhr findet eine kleine Aufführung für Mamas, Papas, Geschwister, Omas, Opas, ... statt.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Theatergruppe Rampenlicht

Sa 16

## Ping Pong – ein Tischtennisnachmittag

von 6 bis 14 Jahre

14 – 17 Uhr in der Turnhalle VS Dorf. Wenn vorhanden bitte Tischtennisschläger und Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen. Jause und Getränke gibt es vor Ort.

**Anmeldung:** [helga.schwaerzler@vol.at](mailto:helga.schwaerzler@vol.at) oder 0676/3531860

**Selbstkostenbeitrag:** € 2,-

**Veranstalter:** UNION Tischtennisclub

 = ab 2/3/4 Jahre     = ab 5 Jahre     = ab 6 Jahre

 = ab 7 Jahre     = ab 8 Jahre     = gemischt

Mo 18

## Krabbler und Flattermänner im Ried

6 – 10 Jahre

14 – 17 Uhr Treffpunkt: VS Dorf

Im Lauteracher Ried geht es rund – auch wenn man es vielleicht auf den ersten Blick gar nicht sieht. Gemeinsam machen wir uns auf ins Ried und erkunden mit Becherlupen und Netzen die versteckte Welt der sechsbeinigen Krabber und Hüpfer. Wir besuchen den Hof der Familie Stadelmann. Je nach Wetter Sonnen- oder Regenschutz, Ersatzkleidung, Taschenmesser, Jause und Getränk sowie bei Schönwetter Badesachen in den Rucksack packen. Findet bei jeder Witterung statt. Die Kinder um 17 Uhr wieder bei der VS Dorf abholen.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 2,-

**Veranstalter:** Agnes Steininger, Michaela Stadelmann

Mi 20

## Bilderbuchkino mit Janosch

6 – 8 Jahre

10 – 12 Uhr in der Bibliothek Lauterach, Mittelschule linker Eingang. Bilderbuchkino und basteln, findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Bibliothek

Do 21

## Der Natur auf der Spur

ab 6 Jahre

8 – 10.30 Uhr Treffpunkt Autobahnunterführung Senderstraße. Entdecke und erlebe das Ried in Lauterach. Bitte wasserdichte Schuhe und Regenschutz mitbringen, findet bei jeder Witterung statt. Die Kinder können nach einer kleinen Grillaktion ab ca. 10.30 Uhr bei

der Jagdhütte Winterweg abgeholt werden.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Jägerschaft

Fr 22

## Fit und sicher auf Inline Skates

5 – 99 Jahre

16 – 18 Uhr auf dem Schulplatz der Schule Unterfeld. Inlineskatekurs für Groß und Klein, findet bei jeder Witterung statt. Skates, Helm und Schützer mitbringen, Getränke stehen bereit. Die Kinder freuen sich über die gemeinsame Teilnahme mit den Eltern!

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Sichere Gemeinden

Sa 23

## Achtung Blaulicht!

ab 5 Jahre

14 – 16 Uhr im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr. Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehr! Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

**Anmeldung:** reinhard.karg@vol.at, T 0664/5362516

**Veranstalter:** Ortsfeuerwehr

Mo 25

## Spiel und Spaß in der Natur

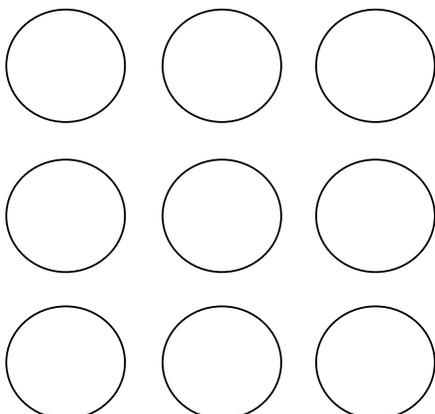
5 – 8 Jahre

13.30 – 17 Uhr, Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Hofsteigsaal. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften nach Alberschwende in die Parzelle Moos zu Lydias Veahfat. Dort wollen wir miteinander spielen, suchen, erkunden und einfach nur Spaß haben. Danach werden die Kinder wieder zum Hofsteigsaal gebracht (dort um 17 Uhr abholen). Kindersitze, eine Jause und etwas zum Trinken mitnehmen. Bei gutem Wetter findet eine Grilljause am Bachbett statt. Wird nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt! (Wetterhotline: T 0680/24444079).



## Mach mit bei der Stempelaktion!

→ Stempelkarte ausschneiden → Name draufschreiben → Veranstaltungen Sommerspaß und Familienfest besuchen und Stempel abholen → volle Stempelkarte → Verlosung beim Abschlussfest Sommerspaß z' Luterach und Familienfest am 6. September



Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

**Anmeldung:** 0680/24444079  
**Selbstkostenbeitrag:** € 3,-  
**Veranstalter:** Carmen Graf und Alexandra Birnbaumer

Do 28

## Rathausdetektive ab 7 Jahre

10 – 11.30 Uhr im Foyer des Rathauses. Schau mal, was der Bürgermeister alles macht, wo der überhaupt zu finden ist und wobei er dir helfen kann. Eine spannende Tour durchs Rathaus.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Veranstalter:** Bürgermeister Elmar Rhomberg

Sa 30

## Bienenspaß im Ried mit feinem Bienenstich

**ab 10 Jahre (oder jüngere Kinder in Begleitung der Eltern)**

9.30 – 11.30 Uhr Treff- und Abholpunkt: Lerchenauerstraße 32. Findet nur bei guter Witterung statt. Es gibt eine Jause und ein Getränk. Mit Fahrrad und Helm erscheinen. Wetterhotline: T 0664/4552093

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 2,-

**Veranstalter:** Bienenzuchtverein

# September

Di 2

## Wir töpfern lustige Gartenfiguren ab 8 Jahre

14.30 – 17 Uhr St. Antoniusweg 19, 6922 Wolfurt  
kreative Verarbeitung von Ton, bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Eine kleine Jause und

Getränke stehen bereit. Findet bei jeder Witterung statt.

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 9,-

**Veranstalter:** Silvana Jappel

Mi 3

## Wo kommt unser Essen her? Vom Landwirt!

**ab 10 Jahre (oder jüngere Kinder in Begleitung der Eltern)**

9.30 – 11.30 Uhr Treff- und Abholpunkt: Lerchenauerstraße 32. Findet nur bei guter Witterung statt. Es gibt eine Jause und ein Getränk. Mit Fahrrad und Helm erscheinen. Wetterhotline: T 0664/4552093

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 2,-

**Veranstalter:** Franz und Marlies Achberger

Sa 6

## Abschluss Sommerspaß z' Luterach im Rahmen des Familienfestes mit dem Motto: Kinder und Erwachsene spielen miteinander

**0 – 99 Jahre**

15 – 18 Uhr im Außengelände der Schule Unterfeld, bei schlechtem Wetter haben wir ein Zelt für euch aufgestellt. Neben Clown Pompo warten tolle Überraschungen auf euch!

**Veranstalter:** Ausschuss für Generation und Integration



### Anmeldungen: ab 7. Juli 2014

Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen im Bürgerservice bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen. Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben.

**Öffnungszeiten Bürgerservice** Mo 8 – 12 und 13.45 – 18 Uhr,  
Di, Mi, Do 8 – 12 und 13.45 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten.

### Mach mit bei der Stempelaktion!

**Wenn du möchtest, kannst du bei der Stempelaktion mitmachen!**

Veranstaltungen besuchen und Stempel sammeln – die volle Stempelkarte beim Abschluss Sommerspaß z' Luterach & Familienfest am 6. September abgeben – jedes Kind gewinnt!

Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Luterach  
in Kooperation mit:



# Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

## Schön!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr**  
**Mi/Do 9-19 Uhr**
- **Termine nach Vereinbarung**
- **Mittags durchgehend geöffnet**
- **Ausreichend Gratisparkplätze**

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



NOUBA



KORRES



## Jahreshauptversammlung



Franz Achberger, Barbara und Gabriel Greussing und Jürgen Stadelmann



Auf so eine prächtige Blumenwiese freuen sich die Bienen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Johan Zauchner für die 10jährige Vereinstreue geehrt.

Neu in den Vorstand wurde Gabriel Greussing gewählt. Der Vorstand besteht nun aus Obmann Franz Achberger, Obmann Stellvertreter Jürgen Stadelmann, Kassier Gabriel Greussing und Schrift-

führerin Barbara Greussing. Nach der Bestäubung im Frühling sind unsere Bienen jetzt fleißig am Nektarsammeln. Sollten Sie einen Bienenschwarm entdecken, so melden Sie sich bitte an ei-

nen der folgenden Imker:

Franz Achberger T 0664/4552093 oder Jürgen Stadelmann T 0664/5705325 oder Gabriel Greussing T 0669/18204287

### Kneipp Aktiv-Club

## Jahresausflug nach Bad Dürkheim und in den Narrenschopf

Nach einer schönen Fahrt entlang des Bodensees wurde in Überlingen Halt gemacht, wo man die schöne Seepromenade oder beim St. Nikolaus-Münster den Bauernmarkt besuchte.



Eine große Anzahl Kneippmitglieder führen in die Kurstadt Bad Dürkheim im Schwarzwald

Weiter ging die Fahrt über Stockach in die schöne Kurstadt Bad Dürkheim. Am idyllisch gelegenen Salinensee wurde das Mittagessen eingenommen. Der

Höhepunkt des Ausfluges war der Besuch des im Kurpark gelegenen schwäbisch-alemannischen Fastnachtsums Narrenschopf, das unter seinen drei

charakteristischen Kuppeln rund 350 Narrenfiguren aus Baden-Württemberg und der Deutschschweiz beherbergt. Dieses Museum bietet in seinem originalen, modernen Ambiente eine einzigartige Vielfalt der Fastnachtsskultur im südwestdeutschen Sprachgebiet. Dies wurde von zwei ausgezeichneten Führerinnen auf lustige und kurzweilige Weise den Besuchern nahegebracht, sodass die Zeit wie im Fluge verging. Die Rückfahrt führte am Schweizer Bodenseeufer entlang nach Hard, wo die Kneippianer den schönen Ausflug im Gasthaus Sternen ausklingen ließen. Danke dem Organisationsteam.

Obst- und Gartenbauverein

## Kochen mit Wildkräutern

Kräuterpädagogin Silvana Jappel erklärte die Wirkung und Verwendbarkeit der mitgebrachten Kräuter in der Küche, dann ging es auch schon mit der Zubereitung los.



Alle Teilnehmerinnen waren sich einig: Die gesunden und leckeren Wildkräutergerichte finden nun regelmäßig in der heimischen Küche Verwendung



Schmackhafte Kräuter wurden in den einzelnen Gerichten verwendet

Es wurde viel geschnippelt, gekocht, gelernt und gelacht. Während die verschiedenen Zutaten vor sich hin brodelten und brutzelten, konnten zahlreiche

Tipps und Tricks ausgetauscht werden. Mit den Kräuterresten bereiteten wir uns leckere Smoothies und Kräutersalze zu. Danach hieß es: Bitte zu Tisch. Die ein-

zelnen Gänge wurden von den jeweiligen Köchinnen serviert. Die Suppe sogar von Obmann Alfred Stoppel, der es sich nicht nehmen ließ, das Gekochte zu kosten.

Pensionistenverband

## Halbtagesausflug nach Sulzberg-Fahl

Der Ausschuss lud seine Mitglieder zum Mittagessen ein, bei dem die „Vorarlberger Nationalspeise“ von der Wirtsfamilie Fink in gewohnter Qualität serviert wurde.



Herrlicher „Kässpätzleduft“ kam uns im Rahmen unseres Eröffnungs-Halbtagesausflug beim Betreten des Gasthofs „Taube“ in Sulzberg-Fahl entgegen

Nach dem Essen bot sich die Gelegenheit zu einem Verdauungsspaziergang. Wer lieber das Tanzbein schwingen wollte, bekam zu den Musikdarbietungen des Trios Harmonie die Gelegenheit dazu. Rasch kam tolle Stimmung auf und die Zeit verflog im Nu. Am späteren Nachmittag stand dann die Heimfahrt an, sicher wie immer brachte uns Thomas von Amann-Reisen zu den Einstiegsstellen zurück.

# Vorarlberger Cupturnier im Voltigieren und Landesmeisterschaften

Im Vorarlberger Cupturnier der Voltigierer zeigten 12 Gruppen und 70 Einzelvoltigierer spannende Akrobatik auf dem Rücken der Pferde.



Maria Natter auf „Zanzibar“ (Gewinnerin Einzelvoltigieren Kategorie A bei der Landesmeisterschaft und Zweitplatzierte beim Vorarlberger Cupturnier)



Gruppenfoto aller neuen Landesmeister (Gruppenvoltigieren, Einzelvoltigieren und Pas-de-deux, mit Verbandspräsident Udo Hatzl und den Richterinnen Elisabeth Müllner und Ute Ganzert)

Strahlender Sonnenschein und bereits sommerliche Temperaturen lockten zahlreiche Pferdesportinteressierte auf unsere Anlage. Ein großartiges Publikum, viel Applaus, tolle sportliche Leistungen, kreative Küren und am Ende höchst erfolgreiche Platzierungen! So gewann unsere dritte Mannschaft auf Fuchsstute „Rakina“ an der Longe von Corinna Springer den Gruppenbewerb der Kategorie A, gefolgt von VRV FERIA 3 auf Newcomer „Borys“, longiert von Julia Schweighofer. Umgekehrt das Ergebnis bei den L-Gruppen. Dort siegte der VRV FERIA 2 mit Longenführerin Susanna Eberle und ihrem vierbeinigen Partner „Vranz“, mit einem hauchdünnen Vorsprung von 3 Hundertstel, vor unserer zweiten Mannschaft auf „Parabela“ an der Longe von Jasmin Fischer. Der erste Platz in der Gruppenprüfung der Klasse M ging an unsere „Einser“ rund um Sportchefin und Longenführerin Doris Dunst. In der Junioren-Klasse S galoppierte Routinier „Pikeldi“ mit der ersten Mannschaft des VRV FERIA an der Longe von Karl Schönenberger zum Sieg. Sehr

erfreuliche Ergebnisse gab es auch in den Einzelbewerben, so räumten unsere Mädchen in den Klassen A – S sämtliche ersten Plätze ab. Im Einzel A konnten wir mit Nele Menke, Maria Natter und Luca Hammerer gleich die Ränge 1-3 belegen. Chantal Haslwanter setzte sich im Einzelvoltigieren der Klasse L durch. Angelina Ortler erturnte für den VRV FERIA den dritten Platz. Elisabeth Fetz war in der Klasse M siegreich. Sie gewann vor Magdalena Hansmann vom VRV FERIA. Die Klasse S konnte Lisa Tatzreiter für sich entscheiden, vor Melanie Grießer (VRV FERIA).

## Landesmeisterschaften

Zwei Wochen später fanden die Landesmeisterschaften auf der Reitanlage St. Leonhard in Dornbirn statt. Auch dort dominierten unsere Mädchen die Klasse Einzel A. Dieses Mal konnte sich Maria Natter durchsetzen, sie gewann vor Nele Menke und Luca Hammerer. Im Einzelbewerb Klasse L holten Chantal Haslwanter (VRZ) und Angelina Ortler (VRV FERIA) die Plätze 2 und 3 nach Lauterach. Alle

Landesmeistertitel gingen an die Lauteracher Vereine! Melanie Grießer vom VRV FERIA krönte sich nach einer souveränen Leistung zur neuen Landesmeisterin. Sie voltigierte auf Pikeldi an der Longe von Karl Schönenberger. Ihre Vereinskolleginnen Katja Lukas und Magdalena Hansmann dürfen sich nun ebenfalls Landesmeisterin nennen, sie gewannen den Pas-de-Deux –Bewerb. Unsere noch sehr junge erste Mannschaft holte sich den Landesmeistertitel im Gruppenvoltigieren. Carmen Mathis, Lisa Tatzreiter, Maria Natter, Elisabeth Fetz, Carolin Mayer und Anna-Luisa Rhomberg siegten auf Württemberger Wallach „Alf“ an der Longe von Doris Dunst in der Königs-Klasse. Wir gratulieren recht herzlich!

Detaillierte Ergebnisse und Fotos unter [www.vrz-lauterach.at](http://www.vrz-lauterach.at)

## Seniorenring

# Dreitagesfahrt ins Salzkammergut

Die Anreise ging abseits der Autobahn, durch die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft, von Wörgl über Lofer nach Wals in den Grünauer Hof zum Mittagessen.



Rund 40 Mitglieder des Seniorenrings besuchten das Salzkammergut

Ein besonderes Highlight war die Führung durch die Salzburger Altstadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten. Am späten Nachmittag wurde der Zielort St. Georgen am Attersee erreicht, wo die Zimmer im Hotel »Tiroler Hof« be-

zogen wurden. Am zweiten Tag führte die Reise bei herrlichem Wetter entlang dem Attersee und Mondsee nach St. Gilgen. Schiff ahoi - bei einer romantischen Fahrt mit der Wolfgangsee-Flotte konnten alle Teilnehmer so richtig die Seele

baumeln lassen. Im bekannten und beliebten Hotel »Weißes Rössl« wurde das Mittagessen eingenommen. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung des weltberühmten, malerisch gelegenen Seeschlosses Orth. Bei einem Bummel durch die wunderschöne Innenstadt von Gmunden mit den schmalen Gässchen und romantischen Innenhöfen endete dieser Tag. Am nächsten Tag mussten sich alle wieder vom sehenswerten Salzkammergut verabschieden. Auf der Rückfahrt gab es noch eine interessante Führung durch das Fußgängerviertel von München mit anschließendem Einkaufsschwung im Ratskeller. Diese Dreitagesfahrt war wieder einmal ein tolles Erlebnis. Herzlichen Dank an den Organisator Fritz Kohlhaupt.

## Seniorenbund

# Eine erfolgreiche Kegelmannschaft

Der Vorarlberger Seniorenbund organisierte im Kegelsportzentrum Koblach die Bundeskegelmeisterschaft 2014.



Siegerehrung v.l.n.r. Wilfried Braitsch, Erika Gufler, Alois Handler, Erna Braitsch, Wilfried Dür

32 Mannschaften aus sieben Bundesländern traten zum Wettkampf an und boten spannende sportliche Auseinandersetzungen. Landessportreferent Rudi Wohlgenannt und Walter Ellensohn sowie Landesgeschäftsführer Franz Himmer organisierten die Spiele zur besten Zufriedenheit der Kegler. Auch die Bergfalken Koblach trugen zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. Die Organisatoren hatten alles im Griff und so stand fairen Wettkämpfen an den zwei Tagen nichts mehr im Wege. Bei der Siegerehrung

überraschte Bürgermeister Fritz Maierhofer die teilnehmenden Mannschaften durch seinen Besuch und gratulierte zur erfolgreichen Abwicklung der Bundesmeisterschaft. Erfreulich ist für den Seniorenbund Lauterach, dass die entsandte Mannschaft den 1. Rang belegte mit 1.264 Holz. Bei den Einzelergebnissen belegten sowohl Erna Braitsch mit 270 Holz, als auch Wilfried Braitsch mit 277 Holz jeweils den 2. Platz. Zudem belegte Erna Braitsch bei den Landesmeisterschaften in Koblach den 1. Rang. Wir gratulieren unserer siegreichen Mannschaft ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg oder wie es heißt „Gut Holz“.

Seniorenbund

## Auf Fünftagesreise in Hildesheim

Aufgrund der großen Teilnahme erfolgte die Fahrt ins Weserbergland und den Harz in zwei Gruppen zu verschiedenen Terminen.



Reisegruppe im Palmengarten von Bad Pyrmont

Das Weserbergland ist eine reizvolle Hügellandschaft mit herrlicher Natur, reicher Kultur und Kunstgeschichte. Prächtige Städte mit reich verzierten Bürger-

häusern und repräsentativen Rathäusern sind im Stil der Weserrenaissance in die Landschaft eingebettet. Der besondere Reiz des Harzes liegt in seiner abwechs-

lungsreichen Landschaft mit einer Fülle an mittelalterlichen Fachwerkstädten, stolzen Burgen und Schlössern. Das \*\*\*\*Hotel Van der Valk in Hildesheim bot den Teilnehmern beste Gastfreundschaft. Hildesheim beeindruckt mit der Historie der Stadt – sei es der historische Marktplatz mit dem Knochenhauer-Amtshaus oder der umgestülpte Zuckerhut. Goslar, Hameln und Wernigerode überbieten sich an architektonischen Besonderheiten, durch ihre Markplätze und Altstadtkerne, historischen Rathäusern, durch malerische und romantische Winkel. Das Rathaus Wernigerode ist eine Perle des mittelalterlichen Fachwerkbaues. Diese Reise begeisterte alle Teilnehmer und der Dank gilt den Reiseleitern Elmar Kolb und Helmut Rohner sowie dem bewährten Fahrer Patrick von LockerTours.

Turnerschaft Wolfurt/Nachwuchskader Vorarlberg

## Lauteracher Kunstturner erfolgreich

Für die beiden elfjährigen Lauteracher Kunstturner Roman Horner und Lea Pfanner, die im Nachwuchskader Vorarlberg trainieren, ist das heurige Jahr überaus erfolgreich.



Roman Horner mit seinem Lauteracher Trainer Mathias Mohr bei der Staatsmeisterschaft

Bei der Vorarlberger Jugendlandesmeisterschaft in Wolfurt belegte Roman Horner in der Jugendklasse 3 die Bronzemedaille. Mit seiner Mannschaft er-



Lea Pfanner, die strahlende Drittplazierte in der Einzelwertung bei der österreichischen Staatsmeisterschaft in Wels

reichte er bei der österreichischen Jugendstaatsmeisterschaft in Wels bei der Pflicht der Jugendklasse 3 den hervorragenden 1. Platz (Einzelwertung 3. Platz).

Bei seinem ersten Kürwettkampf erzielte er mit 62 Punkten den tollen 5. Platz. Anfang Juni erturnte Roman in Wolfurt den Vereinsmeister in der Jugendklasse 3.

Das harte Training mit 14 Stunden in der Woche hat sich für die elfjährige Lea Pfanner mehr als gelohnt. Sie errang den 2. Platz beim Vorarlberger Jugendturntag in Wolfurt, den 5. Platz bei den offenen Wiener Landesmeisterschaften, den hervorragenden 1. Platz in der Mannschaftswertung bei der österreichischen Staatsmeisterschaft in Wels und den 3. Platz in der Einzelwertung.

Wir gratulieren den Lauteracher Kunstturnern recht herzlich!

# Mit dem Obst- und Gartenbauverein querbeet durch's Gartenjahr



Bevor wir uns in den Schatten zurückziehen und den Garten von seiner schönsten Seite aus genießen sollten wir noch ein paar wichtige Dinge beachten, sodass unsere Pflanzen und Blumen auch gut über den Sommer kommen und wir noch lange Freude mit ihnen haben.

In den Sommermonaten brauchen unsere Pflanzen natürlicherweise mehr Wasser. Dagegen Abhilfe schaffen kann Mulchen, sowohl im Gemüsebeet aber hier bitte nur gut getrocknetes Heu oder Rasenschnitt ca. 2 cm hoch verwenden. Die Mulchschicht hilft gegen das Austrocknen und schützt die Wurzeln vor allzu großer Hitze. Bevor wir mulchen, bitte zuerst den Boden auflockern. Einmal Bodenlockerung ist soviel wert, wie zweimal gießen, denn durch das Auflockern kommen Sauerstoff und andere wichtige Nährstoffe zu den Wurzeln. Das Wachstum wird gefördert und der Regenwurm freut sich auch und gräbt uns wertvolle Kanäle, die ebenfalls zur Bodenlockerung beitragen. Bei Starkregen kann das Wasser zudem gut abfließen und die feinen Kanäle des Regenwurms versorgen die Pflanzen mit Feuchtigkeit aus dem Boden (Kapillarwirkung). Die Bodenlockerung sollte im Garten wie auch bei den Topfpflanzen gemacht werden. Bei den Topfpflanzen ist es fast noch wichtiger, denn durch das Gießen verhärtet sich die obere Schicht im Topf und die Wurzeln werden unzureichend mit Sauerstoff versorgt.



Nach dem ersten Flor haben unsere Rosen wieder Appetit auf Nahrung, daher bitte gut düngen, denn Rosen sind Starkzehrer und brauchen viel Nahrung



Ohrwürmer verspeisen ca. 150 Blattläuse pro Nacht und fühlen sich in einem Tontopf besonders wohl

## Rosen

Hier ist der erste Flor (Blüte) nun vorbei. Wichtig ist nun, dass wir bis zum ersten fünfblättrigen Strauchblatt zurückschneiden, denn hier ist die nächste schlafende Knospe versteckt und wartet darauf geweckt zu werden. Gießen sollte man wenn möglich nur am Morgen oder zur Not am Abend, aber immer nur ganz unten beim Wurzelstock, niemals über die Blätter. Wenn die Blätter nicht austrocknen können, ruft dies den ungeliebten Sternrußtau hervor. Haben wir bereits Sternrußtau auf unseren Rosenblättern, sollte man die befallenen Blätter ganz vorsichtig mit einer Schere täglich abschneiden, niemals zupfen. Denn damit würden wir die Sporen millionenfach auf die anderen gesunden Blätter verteilen. Auch Läuse sind so ein Thema. Wer nicht spritzen möchte, kann es mit einem Tontopf gefüllt mit Holzwolle versuchen. Wichtig dabei ist, dass es ein Tontopf ist und dieser bei der Pflanze anliegt, sodass die Ohrwürmer einen Zugang für ihr Zuhause haben. Diese Nütz-

linge verspeisen pro Nacht und Tier ca. 150 Blattläuse!

## Garten und Gemüse

Tomaten und Kartoffeln neigen gerne dazu, dass sie die „Krautfäule“ bekommen. Die Blätter werden braun, die Früchte können nicht richtig ausreifen und schmecken auch nicht wirklich gut. Tomaten sollten daher ein Dach über dem Kopf haben, denn sie vertragen den Regen nicht. Wenn die Blätter nicht austrocknen können, kommt es zur Pilzkrankung (ähnlich wie bei den Rosen). Zusätzlich würde ich empfehlen, am Morgen, wenn noch der Tau in den Blättern ist, diese mit Urgesteinsmehl leicht zu bestäuben. Dies gilt bei den Tomaten und auch bei den Kartoffeln. Einen Tipp habe ich auch noch von unserem OGV Mitglied Josef Ludescher bekommen: Tomaten mit einem Extrakt aus Schachtelhalm (in der Mundart bei uns als Katzenschwanz bekannt) zu besprühen. Den Hinweis finden Sie unter [www.biofurtner.com](http://www.biofurtner.com)

Bevor ich mich nun endlich in den Liegestuhl „werfe“ und etwas Kühles zu mir nehme, noch ein Tipp! Wenn Du am Morgen am besten mit Wasser aus der Regentonne gießt, kannst Du die Schneckenplage etwas eindämmen. Halte den Garten sauber, sammle täglich alle abgestorbenen Pflanzenteile ein und der Komposthaufen sollte wenn möglich in einem anderen Eck im Garten stehen, somit lassen sich die ungeliebten Tiere etwas fernhalten. In diesem Falle wünsche ich Euch gutes Gelingen, einen schönen und erholsamen Urlaub, Kräfte sammeln, denn ab August geht es mit dem Ernten so richtig los.

## VRV Feria freut sich über zwei Landesmeistertitel



Melanie Grießer bei Ihrer Kür zur Landesmeisterin im Einzel S 2014



Katja Lukas und Magdalena Hansmann holen den ersten Titel im Doppelvoltigieren seit 2007



Leicht lachen haben die frisch gebackenen Landesmeister: v.l.n.r. Melanie Grießer, Karl Schönenberger, Katja Lukas und Magdalena Hansmann

Im Juni wurden wieder die Landesmeisterschaften im Voltigieren ausgetragen.

Melanie Grießer zeigte auf dem Pferd Pikeldi, an der Longe von Karl Schönenberger, eine souveräne Pflicht und konnte mit einer fast perfekten Kür den Titelbewerb Einzelvoltigieren S für sich entscheiden. Mit Katja Lukas und Magdalena Hansmann gelang zwei Newcomern im Pas de Deux-Bewerb (Doppelvoltigieren) ein Überraschungserfolg. Ebenfalls mit Pikeldi und Karl Schönen-

berger konnten sie das Publikum und die Wertungsrichter mit ihrer ausdrucksstarken Kür von sich überzeugen. Nach sieben Jahren ohne Titelvergabe in diesem Bewerb lösen die beiden jungen Talente ihre Vereinskolleginnen Lisa und Sabrina Schönenberger als amtierende Landesmeister ab. Damit konnten zwei der drei Titelbewerbe für den Voltigier und Reitverein Feria Lauterach entschie-

den werden. Außerdem freut sich der Verein über den Sieg im Rahmenbewerb Gruppenvoltigieren L und einen dritten Platz im Einzelvoltigieren L durch Angelina Ortler.

### Schnuppertraining wöchentlich auf Anfrage

Voltigier- und Reitverein Feria  
Lauterach, Wälderstraße 18,  
T 760 99, office@vrv-feria.at,  
[www.vrv-feria.at](http://www.vrv-feria.at)

## Pensionistenverband

# Glückliche Gewinner beim Jassen



Der Dank gilt allen Spendern sowie den freiwilligen Mitarbeitern, die zum Gelingen der schönen Veranstaltung beitrugen

Nur glückliche Gewinner gab es bei unserm Preisjassen im vollbesetzten Hofsteigsaal.

Peter Steinbauer durfte als Sieger den Barpreis von € 100,- von Obmann Hans Schett in Empfang nehmen. Jeweils einen wunderschönen Geschenkkorb als 2. und 3. Preis erhielten Frau Anna Heinzle und Traudl Sagmeister. Aber

auch für alle anderen Mitspieler gab es tolle Warenpreise wie Bregenzerwälder-Käse sowie Wurst und Speck aus Andelsbuch und weitere wertvolle Sachartikel.

Tennisclub

# Tennis-Camps für Kinder und Jugendliche



Der Tennisclub Lauterach veranstaltet Tennis-Camps für Kinder und Jugendliche aus Lauterach und Umgebung

## Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen von 5 – 18 Jahren (Jg. 1996-2009), man muss nicht Clubmitglied des TC Lauterach sein. Die Einteilung erfolgt nach Alter und Vorkenntnissen. Die Teilnehmer erhalten in der Mittagspause von 12.30 – bis 14 Uhr ein Mittagessen samt Dessert, tagsüber Getränke.

## Das Programm

Spiele und Übungen, die der Erlernung und Verbesserung des Tennisspiels dienen. Zusätzlich machen wir allgemeinsportliche Übungen, Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen, Konditionseinheiten.

## Was bringe ich mit?

Tennis- bzw. Sportkleidung, Tennisschuhe – keine Sportschuhe mit groben Sohlen, wenn vorhanden Tennisschläger, Schildkappe, eventuell Sonnencreme.

Das ausgefüllte Anmeldeformular übergeben Sie bitte entweder persönlich unserem Trainer Maik Schweitzer T 0664/2037212, per Email an: schweitzer.h@t-online.de oder per Post an: Tennisclub Lauterach, Badweg 5, 6923 Lauterach.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

## Wann & Wo

**Wann:** 7. – 11. Juli (1. Ferienwoche), vom 14. – 18. Juli (2. Ferienwoche) und vom 1. – 5. September (letzte Ferienwoche)

**Wo:** Außengelände Tennisclub, bei Regen in der Tennishalle

**Anmeldung:** bis spätestens 30. Juni mit dem Anmeldeformular: [www.tc-lauterach.at](http://www.tc-lauterach.at) unter dem Link Jugend

**Kosten:** Campwoche inkl. Verpflegung € 180,-

Elternverein Schultaschenaktion

# Schultaschenaktion – Schüler für Schüler

Der Elternverein der Pflichtschulen Lauterach veranstaltet zum ersten Mal eine neue Aktion: Wir suchen gut erhaltene Schultaschen, Federschachteln, Werkkoffer und Turnbeutel.

Benötigt Ihr eure Schulartikel nicht mehr, so spendet sie uns und bringt sie am Mittwoch, dem 2. Juli von 14 – 15 Uhr in die Aula der Volksschule Unterfeld. Bitte nur gut erhaltene und saubere Artikel. Der Verkauf der gespendeten Schul-

artikel findet am 2. Juli von 15.30 – 17 Uhr statt. Der Verkaufserlös kommt unseren Pflichtschülern zugute. Auf rege Unterstützung freut sich der Elternverein der Pflichtschulen Lauterach.

## Wann & Wo

**Abgabe:** Mi, 2. Juli von 14 – 15 Uhr

**Verkauf:** Mi, 2. Juli von 15.30 – 17 Uhr

**Wo:** in der Aula der Schule Unterfeld



Wir freuen uns auf Euren Besuch

Ausstellung

## Ausstellung Kunst & Design

Mona Klein (Ölbilder & Keramik), Andrea Pichler (Acrylbilder), Konrad Böhler (Design Möbel), Thomas Schelling (Keramik), Markus Anselmi (Keramik), Francisco Nazare (Skulpturen-Edelstahl), Paul Fieweger (Skulpturen-Gips)

**Wann & Wo**

**Wann:** 11. bis 13. Juli

**Öffnungszeiten:** Fr, 11. Juli ab 19 Uhr, Sa, 12. Juli von 10 – 22 Uhr, So, 13. Juli von 10 – 18 Uhr

**Wo:** in der Alten Seifenfabrik

Englisch lernen

## Englisch für Kinder

Bereits seit mehr als zwei Jahren treffen sich jeden Donnerstag nachmittag Kinder im Alten Sternen, um Englisch zu lernen.



Kinderleicht englisch lernen

Die Kinder werden von der Trainerin Marion Metzler mit viel Spiel und Spaß an die englische Sprache herangeführt. Wir spielen englische Spiele, malen, singen und schauen uns Bilder an. Wir lesen Geschichten und es kommt schon mal vor, dass wir durch den Raum hüpfen oder auf Stühle klettern! Die Kinder folgen bald ganz selbstverständlich den englischen Anweisungen und es dauert nicht lange, bis die ersten Antworten auf Englisch kommen. Im Herbst werden die Kurse fortgesetzt. Die Gruppen sind begrenzt auf 8 Teilnehmer, deshalb empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

**Wann & Wo**

**Neue Englischkurse für Kinder von 4 – 10 Jahren, Wann:** Do, 11. September um 14 und 15 Uhr

**Neue Englischkurse für Senioren/ Erwachsene; Wann:** Do, 4. September um 9 und 10.30 Uhr

**Level:** Anfänger – leicht Fortgeschrittene

**Wo:** Alter Sternen

**Trainerin:** Marion Metzler

**Info:** Mortimer English Club Hard  
T 0650/9984980,  
marion.metzler@gmx.at,  
[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)

Familie Greussing

## Gärtnern auf kleinstem Raum

Am Bio-Bauernhof der Familie Greussing in Lauterach findet der Vortrag „Gärtnern auf kleinstem Raum“ von der Familie Rauch, Bio Berg Vielfalt aus Dünserberg statt.

Der Umwelt- und Klimaschutzexperte Adi Gross wird sich mit einleitenden Worten dem Klimaschutz widmen. Anschließend können Fragen in einer Dis-

kussionsrunde gestellt werden, danach wird zum gemütlichen Ausklang eingeladen.

**Wann & Wo**

**Wann:** Mi, 2. Juli um 19 Uhr

**Wo:** Bio-Bauernhof Greussing, Unterer Schützenweg 15

**Veranstalter:** Die Grünen Lauterach, **Infos:** [lauterach@gruene.at](mailto:lauterach@gruene.at)  
T 660/5497752,  
[lauterach.gruene.at](http://lauterach.gruene.at)

# Erste Raiffeisen Mixed-Beachhandball Trophy

Erste Vorarlberger Raiffeisen Mixed-Beachhandball-Trophy am 05. Juli am Sport-Areal bei den Tennishallen.



Am Samstag, dem 5. Juli gibt's viel Spiel Spaß und Sport – komm doch auch vorbei!

Kinder und Jugendliche aufgepasst und nicht weiter sagen! Am 5. Juli heult in Lauterach die Sommer-Sirene, da ist ordentlich was los. Jede Menge neue Sportarten, wie Calisthenics – äh das kennst du nicht? Oder Hula Hoop – hm, das ist doch nur Reifen um die Hüfte schwingen! Oder Slacklining – Slack Was? Calisthenics auch bekannt unter

Street Workout ist ein Ganzkörpertraining nur mit eigenem Körpergewicht. Ob Hoop als Dance, Hoop als Spiel oder Hoop als Workout – Es ist auch sicher was für dich dabei. Slacklining verlangt auch viel ab – Koordination, Gleichgewicht und Geduld. Aber damit nicht genug. Du kannst deine ballspielerischen Fähigkeiten im Speed4-Laufparcours

auf hundertstel Sekunden testen und schauen, wie du dich verbesserst. Und nebenbei läuft das was wir am liebsten haben – Handball und Sommer. Zum ersten Mal findet im Ländle die Raiffeisen-Mixed-Beachhandball-Trophy statt. „Mändle spielen mit Wieble“ und es soll jeder ermutigt werden aktiv teilzunehmen an dieser unglaublich attraktiven und schnellen Sommer-Fun-sportart. Am Abend finden die Siegerehrung und die offizielle Eröffnung der Infrastruktur am Sportareal durch BM Elmar Rhomberg statt. Zwei Fußball-WM Viertelfinals im Rahmen eines Public Viewing runden den Tag ab. Dieses wird allerdings ohne Ton, dafür mit chillout-Musik übertragen. Es darf und soll also jeder vorbeischauen, dem Fußball, Sommer, Geselligkeit und Spaß im gemütlichen Rahmen zusagt.

## Wann & Wo

**Wann:** Sa, 5. Juli ab 9 Uhr

**Wo:** am Spiel-Areal bei den Tennishallen

## Tagesprogramm

- 9 – 16.30 Uhr 1. Vorarlberger Raiffeisen Mixed-Beachhandball-Trophy
- 10.30 – 17.00 Uhr Speed4-Leistungstest für Ballsportarten
- 10.30 – 17.00 Uhr Calisthenics/Street Workout Workshop
- 10.30 – 17.00 Uhr Hula Hoop Workshop
- 10.30 – 17.00 Uhr Slackline Workshop
- 10.30 – 17.00 Uhr Für die Kids: Kinder Hüpfburg, T-Wall Reaktionstest

## Abendprogramm

- 17.00 Uhr Siegerehrung
- 17.30 Uhr Eröffnung Areal-Infrastruktur durch BM Elmar Rhomberg
- 18.00 Uhr Chillout Public Viewing Fußball WM ¼-Finale mit DJ Dr. Green
- 21.15 Uhr Street Workout Freestyle Show
- 22.00 Uhr Chillout Public Viewing Fußball WM ¼-Finale mit DJ Dr. Green
- 22.45 Uhr Feuer-Hula Hoop Show
- 0.30 Uhr Ende der Veranstaltung



Heimat im Wandel

## Weinfest: Frau Heimpl & die 7 Heimischen



Frau „Heimpl“ (Clownfrau Elke Riedmann) ist für das Projekt „Heimatabend“ auf dem Weinfest Intemann FC Lauterach unterwegs

Frau „Heimpl“ (Clownfrau Elke Riedmann) ist für das Projekt „Heimatabend oder wie fremd heimisch wird“ auf dem Weinfest Intemann FC Lauterach unterwegs, um mit einem kleinen Schwätzchen die „7 Heimischen“, das sind nichts anderes als hübsche Postkarten in 10 verschiedenen Farben mit den 7 heimischen Varianten wie „einheimisch, zweiheimisch, dreiheimisch, keinheimisch, jungheimisch, altheimisch, neuheimisch“ zu verteilen und die Menschen zum Nachdenken über das Thema „Heimat im Wandel“ anzuregen. „Du kriegst so eine Karte in die Hand und fängst an nachzudenken, wo Du ein Kreuzchen machen würdest. Bei einheimisch? Was ist überhaupt einheimisch? Bei neuheimisch? Bei altheimisch oder bei zweihei-

misch? Dabei taucht die Frage auf, ob Heimat fix und fertig definiert ist, oder ob Heimat etwas undefinierbares, Bewegliches, Fluktuierendes sein muss“. Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Lauterach, Generationen- und Integrationsreferat, in Kooperation mit dem Landesprojekt „Heimatabend oder wie fremd heimisch wird“.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 30. August von 17 – 19 Uhr

**Wo:** Pfannerareal, Landstraße 10

**Eintritt:** frei

Infos und Veranstaltungstermine:  
[www.heimatshuttle.at](http://www.heimatshuttle.at) und  
[www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)

Vortrag im Alten Sternen

## Naturheilkunde mit Akupunktur, Sauerstoff und Gefäß-Therapie

Leo Pachole, Heilpraktiker aus Lindenberg, referiert über die naturheilkundliche Behandlung von Makula (trocken und feucht), grünem und grauen Star, Netzhautablösung, Durchblu-

tungsstörungen, offene Beine, Neurodermitis, Heuschnupfen, Asthma, COPD, Herz-Kreislauf Beschwerden, Nachbehandlung von Herzinfarkt und Schlaganfall.

### Wann & Wo

**Wann:** Do, 3. Juli um 19 Uhr

**Wo:** im Alten Sternen

**Eintritt:** frei

keine Anmeldung erforderlich

Kunst im Rohnerhaus

## Turbulenzen

Untersuche das Vergangene, vergleiche es mit dem Gegenwärtigen, dann werden wir die Zukunft finden. In unsere aktuelle Ausstellung haben wir europä-

ische Kunstwerke des 20. Jahrhunderts aus unseren Beständen einbezogen, um im gemeinsamen Europa über den Zaun zu blicken.

### Wann & Wo

**Dauer:** bis 4. Oktober 2014

**Öffnungszeiten:** Mi – Sa, von 11 – 17 Uhr, Fr, 11 – 20 Uhr

Führungen jederzeit gerne auf Anfrage!

# RiedKultur – Lesung mit Christian Mähr

Durch den Sturz über die Stiege stirbt Roland Mathis, der Schnüffler, der Anton Galba und seine heimliche Geliebte erpresst hatte.



Christian Mähr

In Panik lässt Galba, Leiter der Abwasserreinigungsanlage Dornbirn, die Leiche verschwinden. Der den Fall untersuchende Polizist Nathanael Wie verdächtigt Galba von Anfang an. Allerdings gibt es auch in seinem Umfeld einen Widerling, den er gerne loswerden würde. Galba muss mitmachen, doch für Weiß ist das erst der Anfang: Es gilt, Schädlinge der Gesellschaft auszurotten. Christian Mähr erzählt in diesem bitterbösen Krimi von Moral und Mordlust in der Kleinstadt. „Stadt, Land, Mord“ heißt die Serie an Filmen des ORF, für die „Alles Fleisch ist Gras“ in Starbesetzung (Tobias Moretti, Wolfgang Böck)

von Reinhold Bilgeri verfilmt wurde. Einer der Drehorte von „Alles Fleisch ist Gras“ ist das Lauteracher Ried. Und genau hier liest Christian Mähr am 9. Juli 2014 aus seinem Krimi. Im Anschluss an die Lesung gibt es ein Gespräch mit dem Regisseur des Filmes Reinhold Bilgeri.

## Wann & Wo

**Wann:** Mi, 9. Juli um 19.30 Uhr  
**Wo:** Im Stadel der Familie Hutter, neben dem Funkenplatz  
**Eintritt:** € 12,-  
**Reservierungen:** Rafaela Berger  
T 680217

Vorarlberger Familienbund und Marktgemeinde Lauterach

# Spielbus und Spielefest



## Der Spielbus kommt

Seilziehen, Stelzenlaufen, Fallschirmspiele, Pedalos, HulaHoop, Riesenmikado, Jonglieren, Diabolo, Schminken, Twister, Sackhüpfen. Für alle gibt es eine Jause!

## Wann & Wo

**Wann:** Mo, 28. Juli von 14.30 – 17 Uhr  
**Wo:** auf dem Spielplatz Siedlung  
Lerchenpark, Karl-Höll-Straße

## Spielefest – komm in deinen zauberhaften Märchenwald

Krakenzelt, Hüpfburg, Balancierparcours, Riesendart, Kletterwand, Malstation, Kinderschminken, Teampiele-Box, Maxi-Bausteine, Luftwuzzler, Bastelstation

## Wann & Wo

**Wann:** Do, 10. Juli von 15.30 – 18.30 Uhr  
**Wo:** im Pfadfinderheim; Kohlenweg 2  
**Veranstalter:** Vorarlberger Familienbund und Marktgemeinde Lauterach

Bürgermusik Lauterach

## 25 Jahre Bauernkapelle

Im Juni fand im vollbesetzten Lauteracher Hofsteigsaal das 25-Jahre-Jubiläum der Bauernkapelle Lauterach statt. Es traten an diesem Abend neben dem Fluher Feuer die d'Strawzner, die Xiberg Böhmischen und natürlich die Bauernkapelle Lauterach vor dem begeisterten Publikum auf und sorgten für tolle Stimmung. Musikalischer Höhepunkt war der drei Märsche umfassende Gesamtchor aller teilnehmenden Kapellen dirigiert von Thomas Jäger.



Kulturmitarbeiterin Rafaela Berger mit Gatte



Michael Stadler, Walter Pfanner, Harald Konzilia und Jürgen Sauerwein



Angelika und Stefan Stöckler



Erich Schwärzler, Katharina Pfanner, Rafaela Berger, Wolfram Baldauf, Valeria Karg, Lothar Hinteregger, Daniela Steiner, Thomas Jäger



Thomas Jäger, Leiter der Bauernkapelle Lauterach, in Aktion



Wolfram Baldauf, Marie-Luise Dietrich, Lothar Hinteregger



Moderator Lukas Greussing im Kreise der d'Strawzner



Werner Hinteregger und Mathias Schmidt



Ehrenkapellmeister Martin Schelling mit Gattin Claudia



Ein Dirndl schöner als das andere!

Heimat im Wandel

## Der Heimatliederabend

Der „Heimatlieder.Abelnd“ fand im Rahmen der Heimatreihe „Einheimisch zweiheimisch“ in der Alten Seifenfabrik statt. Mit viel Musik und Gesang ließ es sich gut wohlfühlen. Es gab Vorarlberger Lieder und Lieder der Zuwanderer mit Ulrich Gabriel & der heimatshuttle.band zu hören. Als Einlage trat das Ensemble Russinka und als Überraschungseinlage „Saitenmix“ aus Lauterach auf. Es sang das Publikum unter Anleitung von Ulrich Gabriel Lieder aus Amerika, vom Bodensee, aus Serbien, dem Bregenzerwald, Burgenland, Deutschland, Elsass, Frastanz, Italien, Kanada, Kärnten, dem Kleinen Walsertal, Lustenau, Mexiko, der Schweiz, der Steiermark, Südtirol, Tirol und der Türkei.



GR Katharina Pfanner und die Heimatshuttleband



Heimatliederabend in der Alten Seifenfabrik



Gesangsensemble Russinka



Erika Kalb und Rosina Geschray



Helga und Alfred Frühwirth, Katharina Pfanner



Karl und Gerda Tröster



Gerti Plankel und Martha Küng



Herlinde Bösch, Monika Ballweber und Adelinde Hummer



Doris Knorr und ihre Frauen vom Treffpunkt.Heimatschmaus: Vesna Spasic, Ana Morales, Leila Götze, Ruza Gajic, Doris Knorr, Zorka Spasic, Müzeyyen Kazar, Patricia Barta



Ulrich Gabriel & die heimatshuttle.band.: Rolf Aberer, Aydin Balli, Isabella Fink, Ulrich Gabriel und Martha Küng



Günther und Margit Koppler



Damenensemble Saitenmix aus Lauterach: v.r.n.l. Birgit Lachner (Kontrabass) Elfriede Lenz (Gitarre) Eva Steurer (Gitarre) Brunhilde Hammerer (Ukulele) Gerti Weingärtner (Mandoline)

50 Jahre Schule Unterfeld

## Die Schule Unterfeld feierte Geburtstag!

Mit Musik, Tanz, Theater und einem großen Schulfest feierten „Mir vom Unterfeald“ das 50jährige Bestehen unserer Schule. 50 Jahre Schule Unterfeld – ein Anlass von ganzem Herzen danke zu sagen: Danke den Schülern, dem Team, den Mitarbeitern in der Schule, den Eltern, den Partnern und den Gemeindeverantwortlichen, die in den letzten Wochen dieses Fest so großartig vorbereitet und mitgestaltet haben. Danke allen Gästen und Besuchern für Ihr Kommen und Mitfeiern! *Elisabeth Maccani*



Elena



Tanzgruppe von Laura Reitmayr (Lehrerin)



Dolunay, Iva und die Tanzgruppe



Tanzgruppe von Stefanie Schneider (Lehrerin)



Elisabeth Maccani begrüßte die Gäste der Geburtstagsfeier



Die Festgäste zeigten sich von der Aufführung der Schülerinnen und Schüler begeistert



Schulchor von Heidelinde Golob



Daniel und Michael



Patricia, Hannes und Philipp



Eylül, Lena, Elias und Kimi



Laura, Amrei, Jonathan und Livio



Hanna und Jonathan

Intemann FC Lauterach

## 19. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier

Bei idealem Fußballwetter fand das diesjährige 19. Internationale U11 Bruno Pezzey Turnier des Intemann FC Lauterach statt. Mit namhaften Mannschaften aus Deutschland: FC Ravensburg und FC Kempten, aus der Schweiz: FC Chur, aus Tirol: FC Volders und IAC Innsbruck, sowie den Ländlemannschaften: Viktoria Bregenz, SW Bregenz, FC Schwarzach und SC Röthis war das Turnier stark besetzt. Bei der Mannschaft des IAC Innsbruck konnten wir mit dem Trainer Emanuel Akwuegbu auch einen ehemaligen Ländlefußballprofi von SW Bregenz begrüßen. Im spannenden Finale setzte sich die Mannschaft des FC Ravensburg gegen die Mannschaft des FC Chur durch. Die Heimmannschaft des Intemann FC Lauterach konnte den guten 7. Platz erzielen. Den Bruno Pezzey Wanderpokal an die siegreiche Mannschaft übergaben, in Anwesenheit von Mutter Anni Pezzey und Schwester Christine Gschliesser, unser Hausherr Elmar Rhomberg sowie der Bruder von Bruno Pezzey – Ralph Pezzey. Ein großes Dankeschön auch an alle Helfer des Turnieres sowie an die Fußballereltern der vielen Nachwuchskicker.



Siegermannschaft mit Ralph Pezzey, Trainer , Werner Hagen, Christine Gschliesser, Bgm Elmar Rhomberg



Christine Gschliesser, Brigitte Pezzey, Anni Pezzey, Ralph Pezzey



Annette und Tünde



Helga, Bernd und Reini



Obmann Norbert Heimpel



Mannschaft U11 des Intemann FC Lauterach



Christine Gschliesser und Brigitte Pezzey



Ekkehard Jäger, Alfred Hagen



Patricia, Leon und Lino

Mittelschule

## Umweltwoche

Während der Umweltwoche im Juni überlegte sich jede Klasse der Neuen Mittelschule ein Projekt zum Thema „Umwelt“. Vielfältige Ideen brachten nicht nur Abwechslung in den Schulalltag, sondern zeigten Missstände auf und brachten die Schülerinnen und Schüler zum Nach- und Umdenken. Die ersten Klassen nahmen sich des Mülls in der Gemeinde Lauterach an und starteten eine Müllsammelaktion. Ein „Müllquiz“ zeigte auch die richtige Entsorgung auf. Ausgehend vom Jannersee, ausgerüstet mit Müllsäcken und Schutzhandschuhen, machte sich die 2b Klasse in Vierergruppen auf den Weg. Gesäubert wurde rund um den Jannersee und die anliegenden Riedwege. Die gesammelte Müllmenge war beträchtlich, der Anteil an Plastik nicht überraschend am größten. Die 2.a Klasse baute ein Insektenhotel für Ohrwürmer. Erwachsene Tiere fressen bis zu 120 Läuse pro Nacht und sind gern gesehene Gäste im Garten. Wochenmarkt-Analyse der 3a, 3b und der 3d: Drei dritte Klassen machten sich auf den Weg, mit dem Ziel, das Warenangebot und die Herkunft der Produkte auf Vorarlberger Wochenmärkten vor Ort zu untersuchen. Dabei stellten wir fest, dass der größte Markt in Dornbirn auch die meisten regionalen Produkte anzubieten hatte. Die weiteren Ergebnisse dieser Marktuntersuchung können bereits auf unserer Homepage betrachtet werden.



**Umwelttag 2b Klasse:** Für die 2b Klasse war im Rahmen der Umweltwoche eine Flurräumung im Lauteracher Ried angesagt



Ein „Müllquiz“ zeigte auch die richtige Entsorgung auf



Die gesammelte Müllmenge und der Anteil an Plastik waren beträchtlich



Emirhan Sahin beim Bau eines Insektenhotels



Drei dritte Klassen machten sich auf den Weg, mit dem Ziel, das Warenangebot und die Herkunft der Produkte auf Vorarlberger Wochenmärkten vor Ort zu untersuchen



Lia Hämmerle und Veronika Karg



Simone Galehr, Emilia Schmädler, Julia Szczypinski, Selina Beusch, Joshua Forster, Niklas Bitschnau



Aleyna Özkan



Marko Djedovic, Jakob Horner



Simon Fink, Alessandro Togno, Simon Weber

## Marktgemeinde Lauterach mundartMai

Ende Mai machte der mundartMai von Ulrich Gabriel Station in Lauterach mit dem Thema „Lutorach trifft Luschnou – d’Sticker unter sich...“. Die große Tradition in der Stickereiindustrie war Motivation, Lauterach und Lustenau zusammen zu bringen. Für Lauterach lasen Elmar Fröweis und Martha Küng aus Ihren Texten und Gedichten. Lustenau war mit Veronika Hofer vertreten. Die Lustenauer Mundart in Musikform brachte Wolfgang Verocai ins Alte Vereinshaus, welches mit Sticker Accessoires dem Abend entsprechend dekoriert war. Das Lustenauer Stickereimuseum stellte hierfür Dekopuppen mit Stickereikleidern zur Verfügung. Alte „Lochkarten“ wurden kurzerhand zu Lampenschirmen. Wolfgang Verocai und Markus Dürst sorgten für beste Stimmung bis spät abends. Für die Bewirtung des Abends sorgte Christof Klopfer mit seinem Team.



Inge und Elmar Kolb



Rafaela Berger und Vroni Hofer



Wolfgang Verocai und Markus Dürst



Christl Ötz und Erika Hinteregger



Elmar Fröweis mit Familie



Ingrid Gantner, Irmi Moosmann, Erna Tirlir, Alwin Rohner



Elmar und Marianne Rhomberg mit Cäcilia Rhomberg



Margit und Günther Koppler



Otto und Vroni Hofer



Toni und Irene Prassl

Leichtathletik

## Raiffeisen Harald Wakolbinger Sprintmeeting

„Das Lauteracher Sprintmeeting hat einen ausgezeichneten Ruf im Ländle und ist aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken“, meinte Mike Tuppen, ein Funktionär des Leichtathletikverbandes. Es war ein großartiges Sportfest für Jung und Alt auf der Anlage der Neuen Mittelschule. Bei besten äußeren Bedingungen wurden einige Platzrekorde gebrochen und die SprinterInnen mit einer Prämie belohnt. Eine herausragende Leistung aus Lauteracher Sicht: Bei den Masters lief Helmut Elsässer über 100 m 16,58 sec. Am 21. Juni erzielte er bei den Vorarlberger Meisterschaften über 100 m mit 16,02 sec. einen neuen österreichischen Rekord bei den Masters.

Hier die Ergebnisse der Lauteracher StarterInnen (Siegerlisten unter [ts-lauterach.npage.at](http://ts-lauterach.npage.at)):

**Burschen:** M99/00: 5. Ronacher Lukas, Mo3: 2. Ritter Lukas, 4. Gierse Lorenz, Mo4: 3. Pienz Philipp, 5. Stöckeler Joachim, 6. Karg Johannes, Mo5: 4. Linger Elias Mo6: 5. Pienz Lukas

**Mädchen:** W99/00: 4. Rhomberg Marielle, Wo2: 1. Mager Anna, Wo3: 1. Hinteregger Lea, Wo4: 6. Greußing Magdalena, Wo5: 4. Gmeiner Noemi, Wo6: 2. Popovic Ilinka, 4. Gmeiner Hanna, WALLg. 3. Baur Magdalena

**Masters:** M40: 2. Bilgeri Andreas, M60: 1. Gieselbrecht Dietmar, M80: 1. Elsässer Helmut, W40: 1. Schmäzle Kerstin, 2. Nigg Christa, W70: 2. Wladika Jaqueline



Marielle Rhomberg mit Papa Gerhard, der den Start leitete



Helmut Elsässer lief bei den Vorarlberger Meisterschaften über 100 m 16,02 sec.



Andi Bilgeri am Start. Im Hintergrund Meeting-Dauergast Kurt Gasser aus der Schweiz



Die Masters-Familie traf sich beim Sprintmeeting



Konzentration am Start



Heißer Kampf an der Ziellinie



Helferinnen aus der Turn10-Gruppe der Turnerschaft



Bei der Siegerehrung



Tolle Stimmung bei der Siegerehrung unter den Zuschauern



Ein Fest für die jungen Sportler/innen



## Jubilare – Herzliche Gratulation



### Goldene Hochzeit

**Gertraud und Engelbert Weinberger**, Bad Lerchenau 12, feierten ihre goldene Hochzeit. Ihre Freizeit verbringen sie gerne mit schwimmen und gemeinsamen Reisen.



### Goldene Hochzeit

**Gertrud und Peter Stampfer**, Im Wiesengrund 1, feierten die goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie. Ihre drei Kinder und fünf Enkelkinder gratulierten recht herzlich.



### Goldene Hochzeit

**Maria und Engelbert Holzer**, Achsiedlung 12/1, durften das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Sie genießen die Gartenarbeit und ihre gemeinsamen Urlaube.



### 80. Geburtstag

**Clothilde Daxer**, Bahnhofstraße 53/18, feierte ihren 80. Geburtstag. Die in Lungau geborene Salzburgerin ist oft und gerne in ihrem Garten anzutreffen.



### 80. Geburtstag

**Alois Kresser**, Pilzweg 3, feierte seinen 80. Geburtstag. Früher war der sportbegeisterte Jubilar bei der Turnerschaft, heute besucht er regelmäßig seine zwei Jasserrunden.



### 90. Geburtstag

**Amalia Lukas**, Hoheneggerstraße 35/1, feierte im Kreise ihrer Lieben den 90. Geburtstag. Die geborene Niederösterreicherin hat einen Sohn, sie liest und kocht sehr gerne für ihre Gäste.



## Geburtstage Juli/August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	<b>Brunner Albertina</b> , Birkenfeld 1	77
05.07.1937	<b>Schwarz Peter</b> , Bahnhofstraße 57/27	77
06.07.1929	<b>Freudenthaler Theresia</b> , Altweg 6/14	85
06.07.1926	<b>Meyer Karl</b> , Wälderstraße 19	88
07.07.1942	<b>Kienreich Josef</b> , Brunnenweg 2/15	72
07.07.1934	<b>Kostial Mara</b> , Kirchstraße 33/7	80
08.07.1943	<b>Maffei Karl</b> , Austraße 13/2	71
09.07.1939	<b>Schwenninger Anna</b> , Bundesstraße 76/2	75
10.07.1938	<b>Elsässer Margarete</b> , Wolfurterstraße 25	76
14.07.1922	<b>Fessler Irmengard</b> , Bundesstraße 37/1	92
14.07.1931	<b>Zorn Elide</b> , Angerweg 4	83
15.07.1934	<b>Elsässer Helmuth</b> , Wolfurterstraße 25	80
15.07.1929	<b>Moosbrugger Hedwig</b> , Grabenfeld 22	85
16.07.1936	<b>Krenkel Annelies</b> , Hofsteigstraße 2b/1	78
17.07.1932	<b>Drotziger Ludwig</b> , Erlenstraße 16/1	82
17.07.1942	<b>Pellini Peter</b> , Pohlweg 7	72
17.07.1940	<b>Schwarz Waltraud</b> , Bahnhofstraße 57/27	74
18.07.1941	<b>Fritsch Walter</b> , Lerchenauerstraße 83	73
19.07.1926	<b>Eleftheriadis Isabella</b> , Brunnenweg 4/4	88
21.07.1941	<b>Steiner Herlinde</b> , Bundesstraße 60/3	73
23.07.1932	<b>Longhi Roswitha</b> , Pariserstraße 25/1	82
27.07.1941	<b>Feßler Bruno</b> , Unterfeldstraße 39/3	73
27.07.1941	<b>Ludescher Josef</b> , Im Haag 23	73
29.07.1936	<b>Brüstle Harald</b> , Gartenweg 1/9	78
29.07.1931	<b>Küng Martha</b> , Harderstraße 93/21	83
29.07.1942	<b>Primigg Franz</b> , Montfortplatz 11/15	72
31.07.1930	<b>Greußing Helene</b> , Pariserstraße 3/1	84
02.08.1943	Ing. <b>Giesinger Josef</b> , Bachgasse 12a	71
02.08.1941	<b>Thurmberger Gottfried</b> , Gartenweg 18	73
03.08.1927	<b>Gstrein Frieda</b> , Bleicheweg 12	87
05.08.1933	<b>Daxer Jakob</b> , Bahnhofstraße 53/18	81
06.08.1943	<b>Prutsch Elfriede</b> , U.Schützenweg 14/1	71
07.08.1939	<b>Sieß Maria</b> , Flötzerweg 9/13	75
08.08.1942	<b>Wieser Walter</b> , Einödstraße 5a	72
09.08.1939	<b>Kolb Elmar</b> , Weißenbildstraße 27/1	75
12.08.1941	Mag. Mag. Dr. <b>Schwärzler Nikolaus</b> , Im Haag 4	73
13.08.1944	<b>Weinberger Gertraud</b> , Bad Lerchenau 12	70
16.08.1927	<b>Witzemann Stefanie</b> , Bahnhofstr. 12e/17	87
17.08.1940	<b>Dornhofer Helmuth</b> , U. Schützenw. 18/7	74
18.08.1942	<b>Hagen Maria</b> , Im Steinach 28/3	72
19.08.1944	<b>Hager Maria</b> , Montfortplatz 3/2	70
20.08.1924	<b>Kresser Eugen</b> , Gartenweg 12	90
23.08.1943	<b>Kulmer Brigitte</b> , Schützenweg 10a/10	71
24.08.1930	<b>Fritz Adolf</b> , Achsiedlung 10	84
24.08.1942	<b>Kollmann Maria</b> , Bahnhofstraße 55/24	72
24.08.1929	<b>Kuster Hermine</b> , Harderstraße 87	85
26.08.1943	<b>Fetzel Gertrude</b> , Jägerstraße 14	71
26.08.1938	<b>Noisternig Hermann</b> , Eichenweg 5	76
28.08.1936	<b>Schwarz Erna</b> , Hubertusweg 1	78
29.08.1928	<b>Dietrich Ernestine</b> , Lerchenauerstr. 45/1	86
30.08.1940	<b>Hagen Franz</b> , Im Steinach 28/3	74
30.08.1931	<b>Matt Elisabeth</b> , Hubertusweg 26/2	83



## Unsere Neugeborenen

**Emma Marie** der Carina **Rabitsch** und des Stefan Nadles, Klosterstraße 27/2

**Anna** der Dijana **Janković** und des Denis Maljković, Flotzbachstraße 10/8

**Max Elias** der Margarethe und des Alexander **Kuhn**, Achsiedlung 7/1



## Trauungen Mai

**Bauer Christoph** und **Bernhard Sabine**, Jägerstr. 10

**Verlande Martin** und **Tumler Kerstin**, Bahnhofstraße 59/36

**Ilic Stevan** und **Karadzic Suzana**, Montfortpl. 22/10

**Obernosterer Guntram** und **Moosmann Petra**, Badweg 16a



## Verstorbene Mai

**Hellrigl Gertrud**, Hofsteigstraße 2b

**Moosbrugger Elfriede**, Pariserstraße 49/1

**Schöpfer Gisela**, Achsiedlung 30/6

**Feßler Theodor**, Löhernweg 2/1

**Kapfer Wolfgang**, Riedstraße 3

**Kretschma Heinz**, Steinweg 6

**Fink Marija**, Montfortplatz 14/6

**Giselbrecht Maria**, Krichstraße 20/2



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster September

**12. August 2014**

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

## Mülltermine

**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll:** 2., 16., 30. Juli; 13., 27. August **Biomüll:** 2., 9., 16., 23., 30. Juli; 6., 13., 20., 27. August. **Kleine Papiertonne:** Region blau 22. Juli, 19. August; Region rot 8. Juli, 5. August **Große Papiertonne:** 8., 22. Juli; 5., 19. August **Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle jeden Sa von 8 – 12 Uhr. **Papier und Gartenabfälle:** Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr. **Sperrmüll:** Sa 2., Mo 4. August von 8 – 12 Uhr

## Veranstaltungen Juli

**Di 1. Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr in Michi's Cafe

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19 Uhr in der Musikschule Wolfurt, Feuerwehrraum mit Sylvia Fischer, Violine

**Mi 2. Elternberatung**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik

**Pensionistenverband: Ganztagsausflug Kempten**  
Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786

**Elternverein Schultaschenaktion**  
Abgabe: 14 – 15 Uhr, Verkauf: 15.30 – 17 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld, weitere Infos Seite 39

**Gärtnern auf kleinstem Raum**  
19 Uhr am Bio-Bauernhof Greussing, Unterer Schützenweg 15, weitere Infos Seite 40

**Do 3. Familienfrühstück**  
9 Uhr in der Alten Seifenfabrik

**Kneipp Aktiv-Club: Radfahrt nach Hohenems**  
13 Uhr Treffpunkt Baywa, Infos: Helga Bildstein T 7183039

**Seniorenbund: Landestennismeisterschaft**  
in Feldkirch

**Vortrag Naturheilkunde im Alten Sternen**  
19 Uhr, Eintritt: frei weitere Infos Seite 42

**Fr 4. Aktionstage der Offenen Jugendarbeit**  
15 – 21 Uhr beim Jugendpaltz beim Hofsteigsaal, weiterer Termin am 7. Juli von 17 – 21.30 Uhr bei der Alten Seifenfabrik

**Sa 5. Vorarlberger Mixed-Beachhandball-Trophy**  
9 Uhr bei den Tennishallen, weitere Infos Seite 41

**So 6. Familiengottesdienst in der Schule Unterfeld**  
10.30 Uhr. Keine hl. Messen in den Sommerferien!

**Mo 7. Tennis-Camp für Kinder und Jugendliche**  
7. – 11. Juli und 14. – 18. Juli im Tennisclub. Anmeldung: www.tc-lauterach.at, weitere Infos Seite 39

**Mi 9. RiedKultur – Lesung mit Christian Mähr**  
19.30 Uhr im Stadel der Familie Hutter, Eintritt: € 12,- Reservierungen: Rafaela Berger T 680217, weitere Infos Seite 43

**Do 10. Kneipp Aktiv-Club: Wanderung Kaltenberghütte**  
7.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach, Auskunft: Matthias Filzmaier T 0664/3204114 oder Adelinde Hertnagel T 0650/3007673

**Seniorenbund**  
13.30 Uhr Radausfahrt ab Feuerwehrgerätehaus

**Spielefest**  
15.30 – 18.30 Uhr im Pfadfinderheim Kohlenweg 2, weitere Infos Seite 43

**Fr 11. Seniorenbund: Landestreffen Fontanella**  
80 Jahre Trachtenkapelle

**Ausstellung Kunst & Design**  
19 Uhr, Sa 12. Juli von 10 – 22 Uhr, So 13. Juli von 10 – 18 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 40

**Do 17. Kneipp Aktiv-Club: Radfahrt nach Feldkirch**  
7.49 Uhr Bahnhof Lauterach, Infos: Helga Bildstein T 7183039

**Fr 18. Sommerfest in der Lerchenau**  
19 Uhr mit der Partyband "Taktvoll", Sa 19. Juli ab 18 Uhr Oldie Night mit den "Rubis" (Ausweichtermine 25., 26. Juli). Veranstalter: Schrebergartenverein Hard-Lauterach

**Sa 19. Cross Culture für Jugendliche von 12 - 19 Jahren**  
18 Uhr Treffpunkt vor dem Jugendtreff beim Hofsteigsaal. Das Festspielgelände wird zum "place to be" für junge Erwachsene. Bereits tagsüber werden Opern-, Tanz- und Kreativworkshops angeboten, bei der Showbühne am Vorplatz wird gerockt, bevor abends die Zaubrerflöte beginnt. Selbstkostenbeitrag: € 5,- Anmeldung: Offene Jugendarbeit T 0664/9642341 oder T 0664/2803530

**So 20. Pensionistenverband: Bregenzer Festspiele**  
Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786

**Mi 23. Pensionistenverband: Halbtagesausflüge Latschau**  
Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786

**Do 24. Betongießen für Jugendliche von 12 - 19 Jahren**  
17 Uhr im Jugendtreff beim Hofsteigsaal. Wir stellen mit Hilfe einfacher Formen kreative Dekoartikel her. Anmeldung: Offene Jugendarbeit T 0664/9642341 oder T 0664/2803530 Selbstkostenbeitrag: € 3,-

**Mo 28. Der Spielbus kommt**  
14.30 – 17 Uhr beim Lerchenpark, weitere Infos Seite 43

**Do 31. Kneipp Aktiv-Club: Radfahrt Degersee**  
10 Uhr Treffpunkt Tennishalle, Infos: Helga Bildstein T 7183039



## Veranstaltungen August

- Sa 2. Siedlerfest**  
18 Uhr mit der Musikband die Partyjäger, nur bei guter Witterung. Eintritt: frei
- Mo 4. Seniorenbund: Pitztal**  
Tagesausflug Öztaler Alpen
- Seniorenbund: Pitztal-Riffelsee-Fuldaer Höhenweg**  
Ausweichtermine 5. oder 6. August
- Di 5. Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr in Michi's Cafe
- Mi 6. Elternberatung**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik
- Mo 11. Schnupperkurs Ashtanga Vinyasa Yoga**  
19 Uhr, jeweils an den fünf darauffolgenden Montagen im Yogastüble, Antoniusstraße 22, Kosten: € 70,- Infos: www.yogastueble.at, T 0676/7306076
- Mi 13. Pensionistenverband: Ganztagesausflug Achensee**  
Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786
- Filmprojekt für Jugendliche von 12 - 19 Jahren**  
18.30 – 21 Uhr im Sundeck (ehem. Hausmeisterwohnung im Hofsteigsaal). Anmeldung: Offene Jugendarbeit T 0664/9642341 oder T 0664/2803530 Selbstkostenbeitrag: € 3,-
- Do 14. Kneipp Aktiv-Club: Radfahrt nach Rankweil**  
10 Uhr Treffpunkt Baywa, Infos: Helga Bildstein T 7183039
- Jahrgängerhock 1960**  
19.30 Uhr im Gasthaus Bahnhof
- Sa 16. 21. Skinfit Jannersee Triathlon als Nightrace**  
16 Uhr Kinder-, 17.30 Uhr Erwachsenenbewerb, Infos: www.tridornbirn.at, weitere Infos Seite 11
- Do 21. Seniorenbund: Laterns**  
Landeswandertag
- Sa 23. Krachar Obat der Luterach Hosakrachar**  
18 Uhr am Alten Markt - ehemaliges Raiffeisenlager
- Mo 25. Seniorenbund: Bödele**  
Wandertag Ausweichtermin: 26./27. August
- Mi 27. Pensionistenverband Birnau**  
Anmeldung zum Halbtagsausflug bei Hans Schett T 0650/9117786
- Do 28. Kneipp Aktiv-Club: Radfahrt Argenweg**  
10 Uhr bei der Tennishalle, Infos: Helga Bildstein T 7183039
- Sa 30. Weinfest**  
16 Uhr im Pfannerareal, Eintritt: frei, weitere Infos Seite 42

## Notdienste Juli

1. Juli	Dr. Lenz	T 789880
2. Juli	Dr. Groß	T 82161
3. Juli	Dr. Dörler	T 79039
4. Juli	Dr. Lenz	T 789880
5., 6. Juli	*	
7. Juli	Dr. Wolf	T 63406
8. Juli	Dr. Lenz	T 789880
9. Juli	Dr. Groß	T 82161
10. Juli	Dr. Lenz	T 789880
11. Juli	Dr. Groß	T 82161
12., 13. Juli	*	
14. Juli	Dr. Wolf	T 63406
15. Juli	Dr. Lenz	T 789880
16. Juli	Dr. Groß	T 82161
17. Juli	Dr. Lenz	T 789880
18. Juli	Dr. Wolf	T 63406
19., 20. Juli	*	
21. Juli	Dr. Wolf	T 63406
22. Juli	Dr. Lenz	T 789880
23. Juli	Dr. Groß	T 82161
24. Juli	Dr. Wolf	T 63406
25. Juli	Dr. Lenz	T 789880
26., 27. Juli	*	
28. Juli	Dr. Wolf	T 63406
29. Juli	Dr. Lenz	T 789880
30. Juli	Dr. Wolf	T 63406
31. Juli	Dr. Dörler	T 79039

## Notdienste August

1. August	Dr. Dörler	T 79039
2., 3. August	*	
4. August	Dr. Wolf	T 63406
5. August	Dr. Lenz	T 789880
6. August	Dr. Wolf	T 63406
7. August	Dr. Dörler	T 79039
8. August	Dr. Lenz	T 789880
9., 10. August	*	
11. August	Dr. Dörler	T 79039
12. August	Dr. Wolf	T 63406
13. August	Dr. Wolf	T 63406
14. August	Dr. Dörler	T 79039
15., 16., 17. August	*	
18. August	Dr. Groß	T 82161
19. August	Dr. Dörler	T 79039
20. August	Dr. Groß	T 82161
21. August	Dr. Dörler	T 79039
22. August	Dr. Groß	T 82161
23., 24. August	*	
25. August	Dr. Groß	T 82161
26. August	Dr. Dörler	T 79039
27. August	Dr. Groß	T 82161
28. August	Dr. Dörler	T 79039
29. August	Dr. Dörler	T 79039
30. August	*	

\* Die aktuellen Wochenend- und Feiertagsnotdienste finden Sie auf [medicus-online.at](http://medicus-online.at)





■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

# Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern.

Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

## LKW-FAHRER (m/w)

### Aufgabengebiet:

- Termingerechte und ordnungsgemäße Anlieferung der bestellten Ware bei den Kunden
- Laden und Entladen des LKW
- Sorgfältige Abwicklung der administrativen Tätigkeiten

### Voraussetzungen:

- Führerschein der Gruppen C + E
- Praxis als LKW Fahrer oder Berufskraftfahrer inkl. Hängerpraxis
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Perfektes Deutsch in Wort und Schrift
- Hohe Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

## LEHRLING IM BEREICH IT-TECHNIK (m/w)

### Aufgabengebiet:

- Problembeseitigung bei technischen Geräten und Softwares
- Wartung / Update / Erweiterung bestehender Systeme (PC's, Server, Netzwerk, Zeit- und Zutrittssystem, WLAN Infrastruktur, VOIP-Telefonanlage, Navigationssysteme, Videoüberwachung, ERP- System, mobile Endgeräte, usw.)
- Benutzeranfragen bearbeiten
- Mitwirken bei Server- und Softwareumstellungen
- Dokumentationen
- Überwachung / Einhaltung div. Wartungen, z.B. Klimaanlage, Wartungsverträge, usw.
- Datensicherung
- Test neuer Hard- und Software
- Mitarbeiterschulungen

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Technische Ausbildung von Vorteil
- Grundkenntnisse im PC Bereich
- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Hohe Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsbewusstsein
- Abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, ein hochmotiviertes Team, abwechslungsreiche Tätigkeiten, leistungsgerechte Bezahlung und mehr. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich online auf [www.flatz.com](http://www.flatz.com) oder per E-Mail an [karriere@flatz.com](mailto:karriere@flatz.com) Für Fragen steht Ihnen auch gerne Michael Horner zur Verfügung: **05574-83290**

Flatz Verpackungen-Styropor GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



**Impressum Juli/August 2014 | Nr. 94:**

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: design.renninger@inode.at. Korrekturlesen und Historisches: Fröweis Elmar. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Baur Angelika, Berger Rafaela, Bischof Isolde, Buchauer Christine, Dobler Reinhard, Dolinar Manuela, Fessler Barbara, Flatz Susanne, Gebrüder Weiss, Gisinger Margit, Gögele Marion, Greußing Josef, Häußle Nina, Horner Michael, Jäger Reinhard, King Annette, Kipp Dieter, Kresser Simon Mag. FH, Mathis Gerhard, mprove, Pichler Andrea, Rhomberg Elmar sen., Rohner Doris, Salzmann Viktoria, Schädler Brigitte, Schett Hans, Stelzl Monika, Stoppel Alfred, Vögel Angelika, Waibel Herbert

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

# AKTIONSTAGE 2014

**CHILLEN, FUN,  
GRILLEN, ÇAY,  
BUTTONS, ...**

**Lauterach**  
**04.07.14**  
Jugendplatz Hofsteigsaal -  
15:00-21:00 Uhr

**07.07.14**  
Jugendplatz Alte Seifenfabrik -  
17:00-21:30 Uhr

Kontakt & Info:  
Offene Jugendarbeit Lauterach  
Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach  
0664/9642341 - jugend@lauterach.at